

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 49. Jahrgang, Ausgabe 3



**WIR GRATULIEREN MARGRIT FINK ZUR VERLEIHUNG
DES GOLDENEN EHRENZEICHENS DER STADT ROTTENMANN
UND PROF. SIEGFRIED GREIMLER ZUR VERLEIHUNG DES
EHRENRINGES DER STADT ROTTENMANN SEHR HERZLICH!**

NÄHERES
SEITE
6

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl.....	3-5
Feierstunde für Margrit Fink und Prof. Siegfried Greimler.....	6-7
Aktuelles.....	8-9
Städtische Betriebe.....	10-11
Kinderkrippe, Kindergärten.....	12-14
MS Rottenmann.....	14-18
Bildungszentrum Nord.....	19
Kinder Akademie Rottenmann.....	20
Musikschule Paltental.....	21
Kultur & Brauchtum.....	22-23
Kinderseite.....	24
Historisches.....	25-28
Ferienstimmung im Paltental.....	29-31
Feuerwehren.....	32-33
Veranstaltungskalender.....	36-37
Pflegewohnhaus Rottenmann.....	38-39
Vereine, Sport & Freizeit.....	40-43
Verschiedenes.....	44-49
Amtliche Mitteilungen / Aus dem Standesamt.....	50

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. November 2023

Wichtige Telefonnummern:

Rathaus: Tel. 03614 / 2411

Sekretariat	Christa Horn	DW 25	c.horn@rottenmann.at
	Jeanine Schweiger	DW 17	j.schweiger@rottenmann.at
Sozialamt	Heike König	DW 28	h.koenig@rottenmann.at
Standesamt	Evelyn Fritz	DW 29	e.fritz@rottenmann.at
Meldeamt	Harald Orthaber	DW 16	h.orthaber@rottenmann.at
Bauamt	Claudio Kopf	DW 11	c.kopf@rottenmann.at
Bauamt	Sandra Nowotny	DW 27	s.nowotny@rottenmann.at
Buchhaltung	Andrea Frewein	DW 13	a.frewein@rottenmann.at
	Alexandra Stany	DW 14	a.stany@rottenmann.at
	Christian Tiefenböck	DW 15	c.tiefenboeck@rottenmann.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann
Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:
 Stadtgemeinde Rottenmann
 Tel: 03614 / 24 11 E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Marcher Werbe- & Eventagentur GmbH
 8786 Rottenmann, Hauptstraße 93
 Tel.: 0660 / 5045506
 www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
 Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!

Der Sommer neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu. Ich hoffe, dass Sie viele schöne Stunden im Freibad oder bei Veranstaltungen verbracht haben oder gemütlich zuhause entspannen konnten. Mit Stolz konnte ich auch miterleben, dass unsere Kinder engagiert und mit viel Freude wieder an der Kinderakademie und dem Ferienspaß im Paltental teilnahmen. Im Rathaus und bei den Städtischen Betrieben haben wir die Zeit genutzt, um einige dringend nötige Projekte weiterzuplanen und umzusetzen.

Das wichtigste Projekt der letzten Jahre ist mit Sicherheit der Turnsaal der Mittelschule und des Polytechnikums. Nachdem Gespräche mit allen Gemeinden geführt wurden und alle Gemeinderäte diesem Projekt trotz der erhöhten Kosten zugestimmt haben, konnten wir im Juli im Gemeinderat die einzelnen Gewerke beauftragen. Einzig die Stadtgemeinde Trieben wollte vor der endgültigen Zustimmung noch Einsicht in alle Unterlagen nehmen. Aus diesem Grund hat sich der geplante Abriss in den Ferien leider auf Schulbeginn verschoben. Nichtsdestotrotz sollte es möglich sein, dass die Hülle des neuen Turnsaals bis zum Winter steht und der fertige Turnsaal im Sommersemester bereits benutzt werden kann.

Ein weiteres wichtiges Projekt, welches seit gut 2 Jahrzehnten auf eine Lösung gewartet hat, war die Musikschule. Da

ich sie selbst besucht habe, weiß ich aus erster Hand, wie mühsam es war, immer wieder aufs Neue andere Räume suchen zu müssen und die letzte Lösung, die Musikschule in den Räumlichkeiten über dem Turnsaal unterzubringen war aufgrund vieler Umstände, beispielsweise der starken Temperaturschwankungen, des fehlenden Raumklimas etc. auch weit entfernt von einer optimalen Unterbringung der Musikschule. Aus diesem Grund lag mir die Umsetzung des Projekts auch persönlich am Herzen.

Gemeinsam mit DI GF Michael Fölsner und Musikschuldirektor Peter Mayerhofer haben wir es geschafft, einen neuen Standort für die Musikschule zu finden. Für unsere Schüler, welche die Volks- und Mittelschule besuchen, wird es weiterhin möglich sein, vor Ort unterrichtet zu werden, der überwiegende Teil des Unterrichts wird nun aber im Technologiepark 4 stattfinden. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei Michael Fölsner und Peter Mayerhofer für die großartige Zusammenarbeit in den letzten Wochen bedanken, sowie auch bei der Firma AHT, mit welcher ich in kürzester Zeit und vor allem unkompliziert alle Mietdetails besprechen konnte und eine positive Lösung für beide Seiten fand.

Erfreuliches kann ich auch über den Spielplatz Boder berichten. Die Geräte sind zwar schon seit einigen Wochen aufgebaut, allerdings musste der Platz



noch gesperrt bleiben, da der Rasen einige Zeit zum Anwachsen benötigt hat. Dies ist nun geschehen und damit kann der Spielplatz ab sofort auch benutzt werden. Ich wünsche unseren Kindern viel Spaß und Freude dabei!

Des Weiteren ist nach 3-jähriger Planung der neue Flächenwidmungsplan der Stadtgemeinde so gut wie rechtskräftig. Ende August sah es noch danach aus, dass aufgrund eines Referentinnenwechsels bei der zuständigen Abteilung des Landes und der neuen Vorgaben die Vorlage nicht möglich sein wird. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Architektin DI Martina Kaml und Bauamtsleiter Claudio Kopf bedanken, welche mich nicht nur unterstützt, sondern den Großteil der Arbeit in kürzester Zeit erledigten und es somit ermöglicht haben, dass der Raumordnungsausschuss des Landes am 14.09.2023 der Auflage sogar, vorbehaltlich der Gemeinderatsbeschlüsse, welche am 20.09.2023 nachgeholt wurden, zugestimmt haben.

Für die nächsten Monate ist folgendes geplant:

Vor allem ein Projekt beschäftigt die Stadtgemeinde schon seit vielen Jahren, nämlich das Rottenmänner Volkshaus.

Termine im Rathaus
Bgm. Günter Gangl
Montag und Mittwoch
nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 03614 / 2411-25

Schon seit Jahren wird darüber gesprochen, dass das Haus saniert oder abgerissen werden muss. Dass der jetzige Zustand unserer Stadt nicht würdig ist, steht, denke ich, außer Frage. Bei Verhandlungen in Graz ist es mir gelungen, auch die Landesregierung auf das Problem aufmerksam zu machen und von der Wichtigkeit zu überzeugen. Aus diesem Grund hat mir das Land auch zugesichert, das Projekt zu unterstützen. Es wurden Architekten gesucht und Varianten besprochen, wie das neue Haus aussehen könnte und auch die Kosten für die Vorplanung werden vom Land getragen, sämtliche Vorarbeiten an diesem Projekt sind somit für uns kostenlos!

In gemeinsamer Absprache haben wir uns auf 4 mögliche Varianten geeinigt:

- Kernsanierung des Hauses
- Abriss und Neubau an derselben Stelle
- Abriss, Errichtung von (Tief-)Garagen am jetzigen Standort & Neubau des Hauses am jetzigen Parkplatz
- Neubau an einem anderen Ort

Welche Variante für uns in Frage kommt, müssen wir uns nach Abschluss der Vorplanung noch genauer ansehen, da es natürlich einerseits eine Kostenfrage ist und andererseits, beispielsweise bei Variante 4, muss meiner Meinung nach berücksichtigt werden, dass wir das neue Haus nicht weiter aus dem Ortskern rücken.

Die Sanierung der Häuser Hauptstraße 87 & 145 wird auch schon intensiv geplant und mit einigen Siedlungsgenossenschaften gesprochen, da diese Wohnhäuser bereits in die Jahre gekommen sind, teilweise die Wohnungen nicht mehr genutzt werden können und daher dringend etwas geschehen muss. Ich hoffe, dass wir auch hier bald eine zufriedenstellende Lösung für alle gefunden haben, da selbstverständlich bei einer Sanierung oder einem Neubau auch auf die derzeitigen BewohnerInnen Rücksicht genommen werden wird.

Es ist zwar noch etwas früh, um an Weihnachten zu denken, trotzdem darf ich vorankündigen, dass wir bereits an der Organisation der Adventfenster arbeiten, die es nach 3-jähriger Zwangspause heuer endlich wieder geben soll.

Es freut mich, dass wir in den letzten Wochen so viel für unsere Stadt umsetzen konnten und hoffe, dass auch Sie daran Gefallen finden!



**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl**



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**



"BGM Gangl & GF Fölsner besichtigen die abgeschlossenen Straßenarbeiten in Singsdorf"



GF Fölsner, Direktor Mayerhofer und BGM Gangl bei den letzten Planungen am neuen Musikschulstandort



Laborverantwortlicher Ralf Nistelberger aus Oppenberg, Michael Fölsner und Bgm. Gangl im neuen Forschungslabor der Fa. BioOil im TechPark 4

Häuser



GF Fölsner und Bürgermeister Gangl bei der Besichtigung der Häuser Hauptstraße 87 und 145



GF Fölsner und Bgm. Gangl beim Lokalaugenschein der Umbauarbeiten am Bauhof und Besprechung der weiteren Sanierungsmaßnahmen



Endlich geht es los: GF Fölsner und Bgm. Gangl machen sich persönlich ein Bild über die Baustelleneinrichtung beim Projekt "neuer Turnsaal MS"



Freude über den neuen Spielplatz in Boder: GF Gangl und Bgm. Gangl überzeugen sich persönlich von den abgeschlossenen Arbeiten.

Feierstunde für Margrit Fink und Prof. Siegfried Greimler

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen Margrit Fink das goldene Ehrenzeichen der Stadt Rottenmann und Prof. Siegfried Greimler den Ehrenring der Stadt Rottenmann für ihre langjährigen Verdienste und Leistungen zu verleihen.

Aus diesem Anlass fanden sich die zu Ehrenden mit ihren Familien, Gemeinderäten und Würdenträger der

Stadt Rottenmann zu einer Feierstunde im Rathaussaal ein.

Musikalisch umrahmt wurde dieser besondere Anlass von Mag. Noemi Hribik und Robert Pöch.

In seiner Begrüßung gab Bürgermeister Günter Gangl einen Überblick über die langjährigen sportlichen Erfolge von Margrit Fink und die unzähligen stadtpolitischen

und kulturellen Verdienste von Prof. Siegfried Greimler.

In seiner Laudatio für Margrit Fink gab Stefan Schuh als Vertreter des Österreichischen Tennisverband, Bereich Inklusion, einen Einblick in ihre sportlichen Leistungen und internationalen Erfolge. Nach einem Unfall im Teenageralter mit schweren Wirbelsäulenverletzungen ist Margrit Fink auf einen Rollstuhl angewiesen.

Während ihres damaligen Rehabilitationsaufenthaltes in Tobelbad entdeckte sie ihre Begeisterung und ihr Talent für Rollstuhltennis und begann ein ehrgeiziges Training, das über die Jahre mit vielen nationalen und internationalen Erfolgen belohnt wurde.

Neben Hausbau, Familie mit 2 nunmehr erwachsenen Kindern und Berufstätigkeit war das auch organisatorisch eine Meisterleistung.

ERFOLGE VON MARGRIT FINK:

- Teilnahme bei den Paralympischen Spielen in Atlanta 1996
- Ehemalige Nr. 7 der Welt im Einzel bzw. Nr. 14 im Doppel
- Ehemalige Nr. 1 in der Europa-Rangliste
- 2fache Sportlerin des Jahres in der Steiermark
- 20fache Einzel-Staatsmeisterin und mehrfach im Doppel, 6x Mannschaft
- Mehrfache MASTER-Siegerin (beste 4 Spielerinnen in Ö)
- Mehrfache steirische Meisterin im Einzel und Doppel
- World-Team-Cup: 2. und 3. Platz
- ITF Super Series- Turniere: US-Open, British-Open, Australien-Open, Japan-Open
- ITF 1 Turniere: Swiss-Open, Sardinia-Open
- Mehrfache ITF-2 Turniersiegerin Salzburg-Open + 2x Finalistin Austrian-Open + Doppelsieg
- ITF 3-Turniersiegerin: Slowakei-Open
- Mehrfache Siegerin bei Future-Turnieren z.B. Dornbirn, Kärnten, Graz, Kroatien, Nürnberg, Birrhard, Győr
- 2x Turnierteilnahme in Key Biscayne



Bürgermeister Günter Gangl gratuliert in der Feierstunde zu diesen außerordentlichen Erfolgen und überreicht Margrit Fink dafür in Respekt und Anerkennung das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Rottenmann.

Vizebürgermeister und Freund Klaus Baumschlagler schildert in seiner Laudatio in sehr persönlichen Worten den Lebensweg von Prof. Siegfried Greimler.

Die politische Laufbahn des dreifachen Familienvaters hat bereits 1991 begonnen, als er in der Amtszeit von Bürgermeister Ludwig Kopf in den Gemeinderat gewählt wurde. Im Jahr 2005 wurde er Mitglied im Stadtrat seiner Heimatstadt und ein Jahr später erster Vizebürgermeister und hat vor dem Amtsantritt von Bürgermeister Ewald Persch kurzzeitig sogar die Amtsgeschäfte der Stadt geführt.

Weiters war er aktives Mitglied verschiedener Ausschüsse wie dem Kultur- und Bauausschuss und dem Ausschuss für Gesundes und Soziales. Anschließend war Greimler noch fünf Jahre als Finanzreferent tätig. Nach der Gemeindefusion blieb er der Kommunalpolitik weiterhin bis 2020 als Gemeinderat treu.



Als Musiklehrer hat er viele Kinder und Jugendliche für die Musik begeistert und war lange Jahre Obmann und Kapellmeister der Stadtkapelle, Mitglied des „Kulturviehs“ und des Trachtenvereins D´Strechauer und ist bis zum heutigen Tag kulturell und musikalisch aktiv. Unzählige Kompositionen und Arrangements stammen aus seiner musikalischen Feder. Zahlreiche Konzerte und Musikveranstaltungen in der

Weihnachtszeit und im Bereich Volksmusik gehen auf seine Initiative zurück, auch unzählige Trauungen hat er am Standesamt Rottenmann über die Jahre musikalisch begleitet. Für diesen Verdienst an Kunst, Kultur und Musik hat ihm der Österreichische Bundespräsident den Ehrentitel „Professor“ verliehen.

In Würdigung um seine Verdienste für die Stadt Rottenmann gratulierte Bürger-

meister Günter Gangl in der Feierstunde und überreichte ihm den Ehrenring der Stadt Rottenmann.

Im Anschluss begab sich die Gesellschaft zu einem gemütlichen Beisammensein ins Volkshaus Rottenmann, wo das Gasthaus Steinmetz und die Stadtkonditorei Michaela in gewohnt hervorragender Manier für das leibliche Wohl sorgten und die Feier ihren Ausklang fand.



Klimaticket Steiermark

Die Stadtgemeinde Rottenmann hat zwei übertragbare Klimatickets Steiermark angekauft und stellt diese der Bevölkerung leihweise zur Verfügung.

Die Vergabe erfolgt kostenlos nur an GemeindegewohnerInnen mit Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Rottenmann unter Vorlage eines Ausweises (davon wird im Stadtamt eine Kopie erstellt) und ist tageweise oder für maximal 3 aufeinanderfolgende Tage pro Monat möglich. Reservierungen max. einen Monat im Vorhinein.



Auskunft und Reservierung im Bürgerservice bei Heike König, Tel. 03614/2411-28

Das LESEFORUM in der Hauptstraße freut sich auf Ihren Besuch!

Dienstag und Mittwoch jeweils 8.15 Uhr – 11.30 Uhr und 13 Uhr – 15.45 Uhr
 Freitag 8.15 Uhr bis 13 Uhr

Bilder- und Kinderbücher, Tonies für die Musikbox, Gesellschaftsspiele für alle Altersklassen, Romane, Krimis, Sachbücher, Zeitschriften uvm. – in unserem Leseforum ist für Jede(n) was dabei!



01.–31. OKTOBER

**RAIFFEISEN
OKTOBER-
GESPRÄCHE**

UNSERE KOMPETENZ FÜR SIE!

Was die Zukunft bringt, kann niemand mit Bestimmtheit sagen. Aber die besten Lösungen entstehen durch gemeinsames Anpacken. Das gilt auch im finanziellen Leben. Ob Sparen, langfristiges Anlegen, Risiko absichern oder Investieren – Raiffeisen ist und bleibt für Sie der vorausschauende Begleiter. Schaffen wir neue Wege. Reden wir über Ihre Chancen und Möglichkeiten.

raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech

Neuerrichtung Forschungs- und Entwicklungslabor Bio Oil Equity im Technologiepark 4

Die Bio Oil Gruppe produziert ausschließlich aus Abfallprodukten, wie zB.: Altspeiseöl, Biodiesel und ist somit in Europa der größte Hersteller auf diesem Sektor. Verteilt auf vier Standorten werden jährlich 360.000 Tonnen Biodiesel produziert. Somit leistet die Bio Oil Gruppe einen sehr wichtigen Anteil an grüner sowie erneuerbarer Energie, mit einer CO2-äquivalenten Einsparung von 1.150 MT durch nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

In Rottenmann wird ein hochmodernes Forschungs- und Entwicklungslabor, mit einer Versuchsanlage im Maßstab 1:40.000 errichtet. Einerseits sollen am Standort die bestehenden Biodieselprozesse weiterentwickelt, andererseits neue Prozesstechnologien erforscht werden, um die Produktionsanlagen zukunftssicher aufzustellen.

Die Bio Oil Gruppe ist stolz darauf, dass ihr hochqualifiziertes Personal in Zukunft am Standort Rottenmann, einen wichtigen Beitrag für klimafreundliche Treibstoffe auf internationaler Ebene leisten kann.



GF Fölsner und Bgm Gangl im neuen Labor, das noch in der Aufbauphase ist

Die Firmeneigentümer Georg Klöckler und Stefan Lazar sowie der Projektverantwortliche Ralf Nistelberger bedanken sich bei der Stadtgemeinde Rottenmann sowie den Städtischen Betrieben für die Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes.

Jubiläum Stadtpfarrer Mag. Hans Huber

Anfang des Sommers fand ein Doppeljubiläum unseres Stadtpfarrers Geistlicher Rat Mag. Hans Huber in unserer schönen Kirche St. Nikolaus statt. Es galt das 20-jährige Priesterjubiläum und das 15-jährige Jubiläum als Stadtpfarrer von Rottenmann zu feiern.

Unter den Ehrengästen waren auch Ehrenbürgerin der Stadt Rottenmann und Schirmherrin der KinderAkademie Rottenmann Ingrid Flick und Ehrenringträger Dr.hc. Ernst E.P. Hochsteger mit Gattin Marianne. Als



Gratulanten stellten sich auch Vizebürgermeisterin Tanja Waltl und Vizebürger-



meister Klaus Baumschlagler ein. Es war ein beeindruckender Gottesdienst, der

mit einer anschließenden Agape einen geselligen Ausklang fand.

Das war die Badesaison 2023

Nach einem sehr kalten April konnten wir am 13. Mai wieder in eine normale Badesaison starten. An insgesamt 72 Badetagen wurden 14.172 Besucher im Städtischen Freibad begrüßt; das entspricht einem Tagesdurchschnitt von rund 197 Personen.

Dank der Disziplin unserer Badegäste verlief die Badesaison erfreulicherweise ohne größere Zwischenfälle. In den Monaten Juni, Juli und August konnten 20 Tage mit über 30°C aufgezeichnet werden. Der heißeste Tag in dieser Saison war der 21. Juni mit 33,9°C und der am stärk-



sten besuchte Badetag der 15. Juli mit 473 Besuchern.

Ein großer Dank gilt auch unseren Stammgästen, die bereits Jahrzehnte lang unser Freibad fast täglich besuchen. Die treuesten waren heuer wieder Karl Aigner und

Erich und Erika Jansenberger. Auf Grund der kühlen Nächte in den letzten Augusttagen und der daraus resultierenden Wassertemperatur wurde das Freibad mit 31. August offiziell geschlossen. Ein Aufheizen des Badewassers auf angenehme Tempe-

raturen würde mehrere Tage in Anspruch nehmen. Auf ein Wiedersehen in der Saison 2024 freut sich Pizzeria Meck's, ihr Bademeister Andreas Heschl und sein Team.

Eine lustige Geschichte am Rande:

Nicht nur Menschen wurde Erste Hilfe geleistet, sondern auch Tieren. Eine junge Fledermaus musste mehrere Male aus dem Wasser gerettet werden. Da sie sich des Öfteren auch tagsüber in das Becken verirrte, wurde sie artgerecht eingefangen und an einem sicheren Ort wieder freigesetzt.

Umbau und Neusanierung Trafostation NMS



Station vorher

Aufgrund des angedachten Umbaus des Turnsaales der neuen Mittelschule wurden bereits im Vorfeld vom EVU-Planungstätigkeiten sowie die zeitliche Organisation der technischen Umset-

zung durchgeführt. Bedingt durch lange Lieferzeiten der technischen Komponenten (Mittelspannungskomponenten, SF6-Anlagen, sowie Niederspannungseinheiten) mussten diese Tätigkeiten vor Abbruch des bestehenden Turnsaales umgesetzt werden.

Durch die erfolgreiche Planung (Lieferzeiten, div. Umsetzungen der technischen Einrichtungen) konnte

dieses Projekt zeitgerecht umgesetzt werden und die weiteren Baumaßnahmen aufgenommen werden können. (Abbrucharbeiten des Turnsaales NMS)

Niederspannungsleitungsverstärkung

Infolge der gesteigerten Anforderungen durch den variablen Energieverbrauch der elektrotechnischen Komponenten und insbesondere die gestiegenen Anfragen

und Umsetzungen der privaten Photovoltaik-Anlagen werden im Bereich UW-LKH Richtung NMS nach ehem. FF-Depot die Niederspannungs-Verkabelungen verstärkt, ausgetauscht. So können wir zukünftig sicherstellen, dass in diesem Bereich vorerst keine weiteren Grabungsarbeiten bezugnehmen Elektrotechnik notwendig sind. Im Zuge des Projekts Weststrandsiedlung werden insgesamt ca. 1.400 m Niederspannungsleitungen verstärkt, ausgetauscht. Als lokaler Netzbetreiber ist unser Ziel eine 100%ige Energieversorgung für unserer Kunden zu gewährleisten.



Station nachher

Kernsanierung der Halle (neben Bauhof)

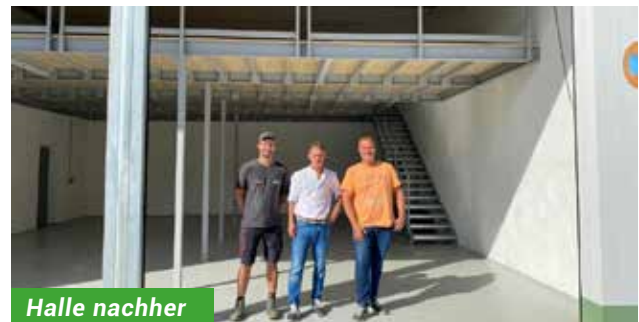
Für die benötigten EVU-Materialien (div. Reparaturkomponenten, Straßenbeleuchtungs- und Verbindungstechnik, usw.) wird die bestehende Halle neben dem Bauhof kernsaniert. Rund die Hälfte der Halleinheit wird nach Fertigstellung vom Bauhof für die Einlagerung von div. Einsatzmaterialien (Verkehrsmitteln, div. Beschilderungen, Absperrungen, usw.) genutzt. Der Innenausbau der Halle wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Fahrzeuge

Aufgrund der in die Jahre gekommenen Fahrzeugflotte und den damit verbundenen gestiegenen Reparaturkosten wurden die Fahrzeuge des EVUs und WVUs erneuert. Die Auswahl der Fahrzeuge erfolgte durch Erfahrungen der Einsatzbereiche (entsprechende Werkzeugausrüstungen, Ladetätigkeiten, Winterverhältnisse) um eine reibungslose Abwicklung der Tätigkeiten sowie die Störungsbehebung schnellstmöglich umzusetzen.



Halle vorher



Halle nachher



Fahrzeuge



Pension – jetzt beginnt der Freizeitstress

Die geschätzten und beliebten langjährigen Bediensteten der Städtischen Betriebe Rottenmann, Wassermeister Herwig Kainbrecht (29 Dienstjahre), Klärwärter Manfred Hollerer (26 Dienstjahre) und Allrounder Erich Pammer (19 Dienstjahre), haben sich im Jahr 2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Geschäftsführung der Städtischen Betriebe Rottenmann und alle Kolleginnen und Kollegen bedanken sich bei den drei Herren für die stets gute Zusammenarbeit und die Kameradschaft und wünschen ihnen alles Gute, viel Gesundheit und wunderbare Erlebnisse in ihrer Pension.



V.l.n.r. Erich Pammer, Manfred Hollinger und Herwig Kainbrecht genießen ab heuer ihre Pension

Die Feuerwehr in der Kinderkrippe

Ganz gespannt warteten die Krippenkinder auf den Besuch der Feuerwehr und als dann endlich das Feuerwehrauto vor der Tür stand, war die Freude groß. Im Sesselkreis zeigten die Feuerwehrmänner ihre Ausrüstung und danach ging es nach draußen zum Löschfahr-

zeug. Die Kinder konnten dabei alles genau betrachten und sich auch in das Auto hineinsetzen. Besonders viel Spaß machte den Krippenkindern das Wasserspritzen mit dem Löschschlauch. Danke an die Feuerwehr Rottenmann für dieses Erlebnis!



Abschlussfest des Kindergarten Bärndorf

Danke an die Eltern unserer Schulanfänger für das tolle Abschlussgeschenk. Ein Kräuterkistel, dass genau zu unserem Projekt: „Gesunder Kindergarten“, passt.

Wir wünschen allen Schulanfängern für das Schuljahr 2023/24 viel Spaß und alles Gute!!



Stehend: v.li Gert Lemmerer, Esmira Kapic, Michaela Grach
Sitzend: V.li Karin Breitfuß, Anna Tiefenböck



Viele Aktivitäten am Ende des abgelaufenen Kindergartenjahres

Die letzten Wochen erlebten die Kinder des Städtischen Kindergartens -Lederergasse eine ganz besonders spannende Zeit. Zuerst erhielten die Kinder von den Pädagoginnen genauere Informationen über die Wichtigkeit der Blaulicht-Organisationen. Sie durften selbst in die Rollen von Feuerwehr, Polizei und Rettung schlüpfen und sich dabei als Freund und Helfer erleben. Bei verschiedensten Angeboten wurden spielerisch sämtliche Bildungsbereiche angesprochen. Anschließend besuchten

die Kinder alle Organisationen vor Ort, wo sie sämtliche Ausstattungen und Fahrzeuge hautnah erleben konnten.

Auch die Stadtkapelle Rottenmann durfte von den Kindern besucht werden. Nachdem von einigen Musikern die Instrumente vorgestellt worden sind, hatten die Kinder die Möglichkeit, diese auch selbst auszuprobieren. Das Highlight aller Instrumente waren dabei eindeutig sämtliche Trommeln und das Schlagzeug.

Ein großes und herzliches **DANKESCHÖN** an alle, die sich für uns Zeit genommen haben, das Kindergartenteam!



Städtischer
Kindergarten



Klimaprojekt im LKH-Park



Im Juni durften wir ein Projekt für den Klimaschutz mitgestalten. Gemeinsam mit Klienten von Jugend am Werk, mit Patienten und Therapeuten der REM Station und der Betriebsleitung des LKH Rottenmann haben wir mit den vorher gesammelten Naturmaterialien ein Insektenhaus befüllt.

Das große Insektenhaus – eine Kirche – wurde von Jugend am Werk gebaut, die Kinder sammelten an 3 Tagen Naturmaterialien im Wald und bei der feierlichen Eröffnung wurde es gemeinsam fertiggestellt. Die fleißigen Helfer wurden von der Krankenhausküche bestens mit Schnitzsemmeln, Krapfen und Getränken versorgt. Wir hoffen, dass sich die Bewohner des Insektenhauses an dem geschützten Platz im LKH-Park (Nähe REM-Station) mit der neu angelegten Blumenwiese wohlfühlen. Für die Kinder war es einerseits eine schöne Erfahrung gelebter Inklusion und andererseits konnten wir einen Beitrag zugunsten unserer Umwelt leisten.

Das Lehrerzimmer-Prinzip an der MS Rottenmann feiert fünf Jahre Erfolg

Die Mittelschule Rottenmann freut sich, das fünfjährige Bestehen des Lehrerzimmer-Prinzips zu feiern, das eine bedeutende Veränderung im Bildungssystem unserer Schule eingeführt hat. Seit seiner Einführung im Jahr 2018 hat sich das Lehrerzimmer-Prinzip als wegweisendes Modell für effizienten Unterricht und eine optimale Nutzung von Fachräumen bewährt.



Werkstätten für Technik und Design oder Kleingruppenräume.

In den vergangenen fünf Jahren hat das Lehrerzimmer-Prinzip an der MS Rottenmann zahlreiche Vorteile gebracht. Die Lehrkräfte haben die Möglichkeit, ihre Fachräume nach ihren Bedürfnissen auszustatten und eine angenehme

Arbeitsumgebung zu schaffen. Dies trägt zur Steigerung der Effizienz und des Wohlbefindens bei, was sich positiv auf die Qualität des Unterrichts auswirkt. Die Schülerinnen und Schüler profitieren ebenfalls von diesem Konzept, da sie in den spezialisierten Fachräumen auf umfangreiches und modernes Unterrichtsmaterial zugreifen können. Dadurch wird das Lernen in den verschiedenen Fachbereichen noch praxisorientierter und anschaulicher gestaltet. Zudem ermöglicht das Lehrerzimmer-Prinzip den Lehrkräften, besser auf

die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen, da sie auf differenziertes Material aus allen Schulstufen schnellen Zugriff haben.

Anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Lehrerzimmer-Prinzips möchte ich mich bei allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bedanken, die zu diesem erfolgreichen Konzept beigetragen haben.



Wir sind stolz auf die positiven Auswirkungen, die das Lehrerzimmer-Prinzip auf den Unterricht und das Lernumfeld unserer Schule hat und bleiben weiter bestrebt, innovative Ansätze zu finden, um die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler kontinuierlich zu verbessern. Das Lehrerzimmer-Prinzip wird weiterhin eine zentrale Rolle spielen, um unseren Schülerinnen und Schülern eine qualitativ hochwertige und zukunftsorientierte Ausbildung zu bieten.



Projekt „Gesunde Schule“ an der Mittelschule Rottenmann



Gesundheit und Erkrankung als Thema in der Schule“.

Die Förderung von Bewegung hat an der MS Rottenmann eine hohe Priorität im Schulalltag. Sie steigert nicht nur Ausdauer und Kraft, sondern verbessert auch



An der MS Rottenmann wurde im vergangenen Schuljahr ein besonderes Projekt gestartet, das nicht nur die Gesundheit, sondern auch das Wohlbefinden von SchülerInnen und LehrerInnen an der Schule fördern soll. Das Projekt „Gesunde Schule“ erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren und wird in enger Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), der Projektbetreuerin Silvia Friedl sowie dem Gesundheitsteam der Schule schrittweise umgesetzt. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich im Gesundheitsteam nicht nur LehrerInnen und Eltern engagieren, sondern auch SchülerInnen, die durch ihre Perspektiven die behandelten Themen um wertvolle Standpunkte bereichern.

Anhand einer anonymen Online-Befragung von SchülerInnen und LehrerInnen konnten die Schwerpunkte des Projekts für unsere Schule festgelegt werden. Bei dieser Umfrage wurde ebenso deutlich, dass an der Schule bereits zu Beginn des Projekts eine hohe schulische Verbundenheit sowie ein gutes soziales Miteinander herrschte.

Des Weiteren haben Lehrkräfte der Schule am „Netzwerktreffen Gesunde Schule“ teilgenommen, das am 3. Mai in Graz stattfand. Dort erfolgte ein Austausch mit Gesundheitsteams anderer steirischer Schulen, begleitet von verschiedenen Workshops zu relevanten Themen wie „Aufsichtspflicht und Risikopädagogik“ sowie „Psychische

die Durchblutung und Sauerstoffversorgung aller Organe, insbesondere des Gehirns. Dies wiederum fördert die Konzentrationsfähigkeit und Leistungsfähigkeit der Schüler und erleichtert das Lernen. Deshalb wurde vom Gesundheitsteams an der Umsetzung der „Bewegten Pause“ gearbeitet und erfolgreich in die Praxis umgesetzt.

Die Mittelschule Rottenmann setzt damit nicht nur auf Bildung, sondern auch auf das Wohlbefinden ihrer Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrkräfte. Das Projekt „Gesunde Schule“ ist ein vielversprechender Schritt in diese Richtung und zeigt das Engagement der Schule für eine ganzheitliche Bildung und Gesundheitserziehung.

Exkursion der 3A-Klasse zur Lieco Baumschule:

Einblick in die Nadelholzproduktion

Am 4. Juli hatte die 3A-Klasse der MS Rottenmann das Privileg, eine aufregende Exkursion zur renommierten Lieco Baumschule, einem der größten Großlieferanten für Nadelholz, unternehmen zu dürfen. Die

Schülerinnen und Schüler bekamen die Gelegenheit, die verschiedenen Stationen der Baumzucht hautnah zu erleben und sogar selbst beim Baumsetzen Hand anzulegen - ein wahres Highlight!



Mittelschule Rottenmann geht innovative, neue Wege!



Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 hat die MS Rottenmann einen neuen Schwerpunkt ins Leben gerufen – den **Schwerpunkt „TECHNIK“**.

Im **Wahlpflichtfach Technik** befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Vorbereitung auf eine Lehre in einem technischen Beruf. Sie erhalten so Einblicke in den Bereich Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Metalltechnik. So werden im Unter-

richt Verlängerungskabel hergestellt und einfache Lichtschaltungen auf den Trainingsboards realisiert. Im Bereich Metalltechnik lernen die Schülerinnen und Schüler technische Pläne zu lesen, und wie man das gewünschte Ergebnis mit Handwerkzeugen erreichen kann. Schließlich schneiden die Schüler und Schülerinnen ein Innen- und Außengewinde. Eingesetzte Materialien sind Pertinaxplatten und Metallstäbe. Mit dem neu

angeschafften **Pneumatiktrainer** können die Schüler und Schülerinnen im Bereich Fluid- und Automatisierungstechnik ihre ersten Schritte wagen.



Derzeitige MINT-Aktivitäten an der MS Rottenmann:

- 1. MINT-Unterricht:** Unser MINT-Unterricht in der 5. und 6. Schulstufe bietet die Möglichkeit, tiefer in die Welt von Mathematik, Naturwissenschaften und Technik einzutauchen. Unsere engagierten Lehrkräfte bringen den SchülerInnen auf kreative Weise diese Themen näher, indem sie praktische Experimente, interaktive Übungen und problemorientiertes Lernen einbinden.
- 2. Ausflüge zu Cosa Graz:** Wir organisieren aufregende Exkursionen (zum Beispiel zum Science Center Cosa Graz), wo die SchülerInnen faszinierende interaktive Ausstellungen erleben können. Naturwissenschaftliche Phänomene werden hautnah erlebt, komplexe Zusammenhänge sind spielerisch aufbereitet.
- 3. Labor- und Mikroskopierführerschein:** Unsere Schule bietet euch die Möglichkeit, einen Labor- und Mikroskopierführerschein zu erwerben. Die SchülerInnen lernen, wie man sicher in einem Labor arbeitet und wie man mikroskopische Strukturen untersucht. Diese Fähigkeiten eröffnen euch faszinierende Einblicke in die Welt der Mikroorganismen und Zellen.
- 4. Robotik, Technik und technisches Werken:** Unsere Schule legt großen Wert auf praktische Erfahrungen. Deshalb bieten wir auch Kurse in Robotik, Technik und technischem Werken für die 7. und 8. Schulstufe an. Kreative Ideen werden in die Tat umgesetzt, eigene Roboter gebaut und programmiert sowie handwerkliche Fähigkeiten (Bauen von Schaltungen) entwickelt.
- 5. Berufsorientierungstage mit Stationenbetrieb:** Wir organisieren Berufsorientierungstage, an unter anderem MINT-Berufe aus erster Hand kennengelernt werden können. In einem abwechslungsreichen Stationenbetrieb haben die SchülerInnen die Möglichkeit, mit Expertinnen

und Experten zu sprechen, praktische Aufgaben zu lösen und einen Einblick in verschiedene Berufs- sowie MINT-Karrieren zu erhalten.

- ▶ **MINT-Gender Fokus:** Welche attraktiven MINT-Angebote oder Vernetzungsaktivitäten speziell für Mädchen bieten Sie bereits an? Beschreiben Sie Ihr Vorhaben und welche Ziele Sie dadurch schon erreichen konnten.
- ▶ **Steigerung der Beteiligung:** Wir haben eine wachsende Anzahl von Mädchen, die an unseren MINT-Aktivitäten teilnehmen (siehe MINT-Aktivitäten am Standort). Dadurch schaffen wir eine vielfältige Gemeinschaft, in der alle sich wohl und unterstützt fühlen.
- ▶ **Selbstvertrauen und Interesse:** Viele Mädchen haben ihr Selbstvertrauen gestärkt und ein wachsendes Interesse an MINT entwickelt. Sie sehen, dass diese Fächer für alle zugänglich sind und Spaß machen können.
- ▶ **Verstärkter Fokus auf Einladung von Wissenschaftlerinnen:** Erfolgreiche Frauen aus MINT-Berufen sprechen über ihre Erfahrungen und Karrierewege und berichten über ihre wissenschaftliche Arbeit. Dadurch möchten wir den Schülerinnen vielfältige Möglichkeiten aufzeigen und sie ermutigen, ihre eigenen Interessen zu verfolgen.



Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften:

Ein Fest des Sports und der Zusammenarbeit



Am 22.06.2023 fanden an der Mittelschule Rottenmann die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften statt. AthletInnen aus fünf verschiedenen Mittelschulen, darunter Liezen, Rottenmann, Irdning, Weißbach/Enns und Trieben, traten in insgesamt drei Disziplinen an, um ihr

Können unter Beweis zu stellen. Die Veranstaltung wurde von einer ausgezeichneten Stimmung, Teamgeist und der beeindruckenden Motivation der SchülerInnen geprägt.

Die jungen SportlerInnen traten in verschiedenen Al-

tersklassen in den Disziplinen 60m-Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und für die älteren TeilnehmerInnen auch im Kugelstoß gegeneinander an. Von der jüngsten Altersklasse bis hin zu den älteren SchülerInnen zeigten alle AthletInnen bemerkenswerte Leistungen. Trotz des Wettbewerbsgeistes wurde deutlich, dass der Fokus auf der Förderung des Sports und der Gemeinschaft lag. Die Kinder und Jugendlichen feuerten sich gegenseitig an, tauschten Tipps aus und ermutigten ihre Teammitglieder zu Bestleistungen.

Die OrganisatorInnen und HelferInnen der Veranstaltung verdienen ein besonderes Dankeschön. Mit ihrem Engagement haben sie dafür gesorgt, dass die Bezirksmeisterschaften zu einem unvergesslichen Event für die SchülerInnen wurde, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften haben nicht nur die Talente der SchülerInnen gefördert, sondern auch die Bedeutung des Sports und der Zusammenarbeit betont.

Inspirierender Workshop von SERA

Am 28. Juni fand der inspirierende Workshop „Stärkung der psychischen Gesundheit und Klassengemeinschaft!“ statt, bei dem sich die Schüler*innen der 3.Klassen intensiv mit diesen beiden wichtigen Themen auseinandergesetzt haben.



Der Workshop begann mit einer Reihe von unterhaltsamen Icebreaker-Spielen, die geholfen haben, eine positive Atmosphäre zu schaffen. Durch diese Spiele haben wir das Eis gebrochen, eine solide Grundlage für den weiteren Verlauf des Workshops geschaffen und in das Thema einzutauchen.

Im Anschluss wurde sich intensiv mit dem Thema psychische Gesundheit auseinandergesetzt. In einer offenen Diskussion hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Gedanken, Erfahrungen und Fragen zu teilen. Des Weiteren wurde die Bedeutung der psychischen Gesundheit betont und verschiedene Aspekte behandelt, die die mentale Verfassung beeinflussen. Gemeinsam wurde über Bewältigungsstrategien gesprochen und Ressourcen vorgestellt, die den Teilnehmer*innen zur Verfügung stehen, um ihre psychische Gesundheit zu fördern.



Der zweite Teil des Workshops konzentrierte sich auf die Stärkung der Klassengemeinschaft. Durch verschiedene Aktivitäten und Übungen wurde der Zu-

sammenhalt in der Klasse gefördert. Die Schüler*innen haben gelernt, wie wichtig Respekt, Empathie und Unterstützung innerhalb einer Gemeinschaft sind. Gemeinsam wurden Ideen und Strategien entwickelt, um die Klassengemeinschaft weiter zu stärken und ein positives Schulumfeld zu schaffen.

Der Workshop von SERA war ein großer Erfolg und hat den Jugendlichen wertvolle Einblicke und Werkzeuge für ihr weiteres Schulleben gegeben. Wir sind zuversichtlich, dass die behandelten Themen und Aktivitäten langfristige positive Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden der Schüler*innen haben werden.

Bildungszentrum Nord regional aktiv

Die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Betrieben, Institutionen und anderen Schulen ist uns schon von jeher ein großes Anliegen. Im kommenden Schuljahr wollen wir diesen Schwerpunkt weiter ausbauen.



Im Rahmen von Projekten und (unterjährigen und mehrwöchigen) Praktika ist der unmittelbare Kontakt zur Wirtschaft und zum Sozialbereich am Bildungszentrum Rottenmann gelebte Praxis. Die Schüler*innen erweitern so ihre Managementkompetenzen, kommen mit unterschiedlichsten Zielgruppen der Sozialen Arbeit in Kontakt und stärken ihre sozialen und pädagogischen Fähigkeiten. Gemeinsam mit den Sozialen Diensten Ennstal und der Volksschule Aigen durften wir kurz vor den Sommerferien eine Workshopreihe an der Volksschule gestalten. Beeinträchtigung und der Abbau von eventuellen Berührungängsten waren hierbei die großen Themen.



Dies war ein Schritt in der Umsetzung von „Sportakus 2023“ – ein Sportfest für Menschen mit Beeinträchtigung und Volksschüler*innen am 14.09. in der Sportunion Niederöblarn. Die Veranstalter SDE (Soziale Dienste Ennstal) und Special Olympics Österreich nahmen unsere tatkräftige Unterstützung in der Umsetzung und Projektplanung gerne an und

wir sind stolz darauf, ein so großes Projekt (ca. 300 Teil-

nehmer*innen) mitgestalten zu dürfen.

Mit der Volksschule Selzthal werden wir in den nächsten Jahren intensiv kooperieren – unter dem Motto „Bee healthy-Gesundheit für kleine Helden“ soll eine Schulpartnerschaft gelebt und initiiert werden, die sich auf zeitaktuelle Themen konzentriert: Gesundheit durch Bewegung und Ernährung, durch einen achtsamen Umgang mit unserer Umwelt, aber natürlich auch seelische Gesundheit und Freude am Tun.

Unsere Schüler*innen sind dabei verantwortlich für die didaktische Planung, die Organisation, die Umsetzung des Nachhaltigkeitsgedan-



kens und die gemeinsame Themenauswahl. Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Arbeit und das gelebte Miteinander.

Wir haben noch so viele Ideen und Arbeitsfelder – auch an die Volksschule Rottenmann, die Stadtgemeinde Rottenmann und den Sportverein Rottenmann möchten wir he-

HLW FSB SOB
Rottenmann

rantreten und für ein gemeinsames Projekt begeistern.

TAG DER OFFENEN TÜR

am Bildungszentrum Nord
Samstag, 18.11.2023

INFO und Anmeldungen:

Technologiepark 4
8786 Rottenmann
03614/2312
bzn@caritas-steiermark.at

Es bleibt also spannend am Bildungszentrum Nord. Unsere Schultypen (FSB – Fachschule für Sozialberufe, HLW – Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe mit Schwerpunkt Sozialmanagement und SOB – Schule für Sozialbetreuungsberufe) liegen am Puls der Zeit – Flexibilität, Organisation, Selbst-

verantwortung, Achtsamkeit, Professionalität, Nachhaltigkeit – nur einige Schlagwörter, die die Ausbildung an unseren Schultypen kennzeichnen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf neue Herausforderungen, das neue Schuljahr und auf viele Gäste und Besucher*innen bei uns im Bildungszentrum Nord.

KinderAkademie Rottenmann 2023

Wieder ein großartiger Erfolg für „Kluge Kids im Bezirk“



Der Projektleiter freut sich schon die vielen Anregungen und Ideen aus diesem Jahr in das Programm der KinderAkademie 2024 einzubringen. Die KinderAkademie findet im Zeitraum vom 8. bis 26. Juli 2024 statt.

Für die musikalische Umrahmung der diesjährigen Sponsionsfeier sorgte in bewährter Manier Prof. Siegfried Greimler mit seinem Team.

Bei der diesjährigen Sponsionsfeier der KinderAkademie Rottenmann „Kluge Kids im Bezirk“ konnte der **Vorsitzende des Fördervereines** als Veranstalter KR Dr. h.c. **Ernst E.P. Hochsteger** eine große Anzahl von Kindern und deren Eltern im Volkshaus Rottenmann begrüßen. Sein besonderer Dank ging an die beiden „tragenden Säulen“ der KinderAkademie, nämlich **Bürgermeister Günter Gangl** stellvertretend für den gesamten Gemeinderat sowie die Schirmherrin der KinderAkademie Ingrid Flick sowie an den **Projektleiter Mag. Wolfgang Riedl** und seinem bewährten Betreuungsteam.

Die beispielhaft angeführten Sponsoren wie Städtische Betriebe Rottenmann, Steiermärkische Sparkasse, AHT, White Panther, INTERCOM Austria, Energie Steiermark, Ennstal Milch, Landmarkt und Landena runden das Bild der Unterstützer ab und

sind somit auch integrierter Bestandteile der regionalen Fördererlandschaft.

Bei der größten Veranstaltung dieser Art im ländlichen Raum in Österreich gab es heuer den Schwerpunkt Energie, der auf unterschiedliche Weise thematisiert wurde. Mag. Wolfgang Riedl freut sich, dass die Kinder Workshops „Fang die Sonne und das Licht“ zu Energieschlaumeiern gekürt wurden. Ein Blick hinter die Kulissen des Paltenkraftwerks der Städtischen Betriebe Rottenmann hat den Kindern klar gemacht wie die Wasserenergie der Palten als Strom in unsere Steckdosen kommt und die Forschungswerkstatt in Raumberg-Gumpenstein hat sich dem Thema Energie von Pflanzen und Tieren in der Landwirtschaft gewidmet.

Besonders beeindruckt waren alle Kinder beim Ausflug nach Singsdorf zur Gebirgsgarnelen-Zucht „White Panther“. Beim Eintreffen der

Sponsionsgäste konnten die Teilnehmer am Zirkus-Workshop ihre erlernten Künste zum Besten geben.

Weitere Infos:
www.kinderakademie-rottenmann.at



Bgm. Günter Gangl überreicht Schulstartpakete im Wert von etwa € 60,- an alle Erstklässler!



Personelle Veränderungen in der Musikschule Paltental!

Nach der Pensionierung von Mag. Hildegard Monsberger sagen wir DANKE für 39 wunderbare Jahre und wünschen ihr alles erdenklich Gute für ihre Zukunft.

Ab dem Schuljahr 2023/24 ist Christian Prade, BA BA MA für die Holzblasinstrumente zuständig. Außerdem wird Martin Pöchmüller als zusätzlicher Lehrer für die Schlaginstrumente tätig sein.



Christian Prade, BA BA MA - Musikschullehrer für Klarinette, Saxofon und Blockflöte. Prade ist ein gebürtiger Niklasdorfer (Leoben) und brilliert auf pädagogischer sowie musikalischer Ebene. Neben seiner Substitutentätigkeit an der Grazer Oper und Solistenkonzerten im In- und Ausland war er in seinen jungen Jahren höchst erfolgreich als Musikpädagoge.

Seit 2001 ist er Mitglied der Werkkapelle Brigl & Bergmeister. Außerdem wirkt er regelmäßig beim Universitätsblasorchester Bergkapelle Seegraben mit und hilft bei diversen Musikvereinen in der Steiermark aus.

Seit Herbst 2015 ist Prade Substitut beim Grazer Philharmonischen Orchester mit Einsätzen bei Konzerten, Opern, Operetten und Musicals. Außerdem wirkt er an den Produktionen des Vereins „Operette Leoben – Musiktheater“ mit „Die Fledermaus“, „Die lustige Witwe“ und „Die Csárdésfürstin“ mit.

Martin Pöchmüller ist gebürtiger Oberösterreicher (Ried im Innkreis) und hat seine ersten musikalischen Erfahrungen als jugendlicher in der



Landesmusikschule Ried im Innkreis gesammelt. Seine Matura absolvierte er am Oberstufenrealgymnasium

Ried im Innkreis mit dem Schwerpunkt Musik.

Von 2016 bis 2021 studierte Pöchmüller am Vienna Music Institute mit dem Schwerpunkt Jazz und Populärmusik. Zu seinen künstlerischen Tätigkeiten als Musiker zählen das Musizieren im Ensemble der Musikschule Ried i. I. (AllMostKings) sowie das Mitwirken bei verschiedenen Hochzeits- und Eventsbands und Musikgruppen mit Austro Alternative Pop und Jazz.

Neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Paltental ist er als Schlagwerkpädagoge am Stiftsgymnasium Admont tätig.

Die Musikschule ist übersiedelt! Ab September finden die Musikstunden am neuen Standort im Technologiepark 4 im 3. Stock statt! (zwischen Billa u. Hofer!)

Wir heißen Christian Prade sowie Martin Pöchmüller recht herzlich in der Musikschule Paltental willkommen und freuen uns auf viele musikalische Höhepunkte.

Neuanmeldung für das Schuljahr 2023/24

Für wenige Instrumente sind noch Restplätze für das Schuljahr 2023/24 vorhanden. Anmeldung noch bis Ende Oktober möglich.

Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 unter:

musikschule@trieben.net, oder 0664 / 88 145 616

Für ein Beratungsgespräch und Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.



Das Lehrerteam der Musikschule Paltental (von links nach rechts): Christoph Reitmaier, BA – Mag. Burkhard Höfer – Markus Müller, BA – Martin Eckmann, BA BA – Direktor Peter Mayerhofer, BA BA MA – Christian Prade, BA BA MA – Mag. Noemi Hribik – Mag. Heidrun Langer – Mag. Nadja Sabathi

Sommerkonzert des Paltenklangchor



„Supercalifragilistic“ so endete das dies-jährige Sommerkonzert des PaltenKlang-Chores im Volkshaus Rottenmann. Unter dem Motto „Just sing it“ wurden bekannte Melodien aus Radio und Film vorgetragen. Das Ausseer Jazztrio sorgte für jazzige

Abwechslung und Willi Gabalier führte locker plaudernd durch den Abend.

Es war wieder einmal ein würdiger August-Feiertagsprogramm-Abend bei ausverkauftem Haus. Der PaltenKlang-

Chor unter der Leitung von Lukas Hasler bedankt sich sehr herzlich bei seinem treuen Publikum und freut sich bereits auf das große Weihnachtskonzert mit Orchester und Solisten am 23.12.2023 in der Stadtpfarrkirche Trieben.

Wiener Walzertraum

Im ausverkauften Volkshaus Rottenmann wurde mit der Overtüre- Die Hochzeit des Figaro von Wolfgang Amadeus Mozart der Operettenabend eröffnet.



Die Künstler des Kammerorchester Interkunst begeisterten die Zuschauer mit Mozart, Strauss, Stolz, sowie mit einem hervorragenden Ballett. Mit Standing Ovations bedankte sich das Publikum für die Darbietungen und freut sich schon auf 2024.

Feedback des Publikums; 50ig % wollen sofort über das Programm 2024 informiert werden, es war der bis jetzt schönste Operettenabend mit tollem Ballett sowie Solisten. Die Geigerin war sowieso der Hammer!



80er/90er Party

Eine Reise durch zwei Jahrzehnte Musikgeschichte mit unvergesslichen und legendären Songs sowie mit grandiosen One-Hit-Wondern und unzähligen anhaltenden Ohrwürmern.

Am Freitag, den 16. und 17. Juni, fand am Festivalgelände eine 80er/90er Party für Junge und Junggebliebene statt. Trotz der kühlen Temperaturen und der Regenschauer ließen sich die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die Partylaune nicht verderben.



Musikverein St. Lorenzen im Paltental

70 Jahre Blasmusikverband Liezen

– unter diesem Motto fanden im Sommer 2023 gleich zwei musikalische Highlights statt, bei denen der Musikverein St. Lorenzen im Paltental mitwirken durfte.

Ein Klassiker zu Beginn: Am 25. Juni fand anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Stadtkapelle das Bezirksmusikfest in Liezen statt. Nach imposantem Aufmarsch versammelten sich sämtliche Musikkapellen vom Bezirksverband sowie Gästekapellen zum Gesamtspiel. Über 1.000 MusikerInnen musizierten gemeinsam bei sonnigstem Wetter auf dem Hauptplatz. Ehrungen wurden übermittelt, Grußworte gesprochen und mit einem heiteren „Hurra“ in die Ennstalhalle zu den Konzerten ausgewählter Kapellen und Verköstigung abgetreten.

Zwei Wochen darauf führte der Musikausflug den Verein nach St. Gallen zum krönenden Abschluss vor der Sommerpause: zum Burning Brass. Das Blasmusik-Festival

gibt es zwar erst seit 2019, steckt aber keineswegs noch in den Kinderschuhen. Zahlreiche internationale Acts und allseits-beliebte Blasmusik-Gruppen bespielten und unterhielten die Festival-Gäste vier Tage lang. Das große Finale bildeten 20 Musikkapellen am Sonntag, die beim Gesamtspiel mit Stücken wie „Ein Leben lang“ zu einem harmonischen Ganzen verschmolzen wo auch unser Landeskm. Peter Mayerhofer den Taktstock übernahm. Zum festlichen Ausklang begeisterten die „Kaiser Musikanten“ und die Blaskapelle Gloria mit exzellenten musikalischen Darbietungen und prägten den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis für Alt und Jung. Das Erfolgsrezept lautet: „Do kemman d'Leit zaum!“



Nicht nur musikalisch, sondern auch abseits der Konzertbühne war unser Musikverein aktiv und so ging es am 19.08.23 gemeinsam mit den MV Wald am Schoberpass sportlich zum gemeinsamen Wandertag. Bei strahlendem Sonnenschein ging es von der Liesing auf den Griaßmoakogel und danach auf die Beisteineralm, wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Das Wichtigste zum Schluss: Der alteingesessene **Weihnachtskonzert-Termin**, der bis jetzt am 25. Dezember datiert war, wird zu einem Neujahrskonzert auf das

dritte Jänner-Wochenende nach hinten verlegt.

Wir nehmen Abschied

In aufrichtiger Trauer wird zudem mitgeteilt, dass unser Ehrenmitglied Josef Schiestl im 93. Lebensjahr am 25. Juli 2023 verstorben ist. Mit einem letzten musikalischen Gruß sagen wir Lebewohl. Ruhe in Frieden lieber Sepp.



Musicalfahrt nach Mörbisch

Christine Haider von der ÖVP Rottenmann organisierte Ende Juli zum wiederholten Mal eine Fahrt zur Seebühne Mörbisch, diesmal zum Musical „Mamma Mia“.

Wer hier dabei sein wollte, musste schnell sein, denn für diese besondere Vorführung waren bald alle Karten ausverkauft. Das Wetter meinte es auch gut mit den Paltentaler Gästen und alle waren sich einig, dass dies die faszinierendste Aufführung war, die je in Mörbisch geboten wurde. Das Publikum

wurde mitgerissen von den bekannten Liedern und Melodien der schwedischen Popgruppe ABBA.

Nächstes Jahr steht „My Fair Lady“ in einer modernen Inszenierung auf dem Programm, welche in London im Jahr 2020 spielt.

Die ÖVP Rottenmann hat wieder eine Fahrt organisiert und zwar am **26. Juli 2024**. Möchten Sie dabei sein, melden sie sich bitte bei Christine Haider unter der Telefonnummer **0664/4200030**.



hallo kinder!

Wenn die Tage im Herbst kürzer werden, dann steht wieder mehr basteln auf dem Programm. Alles was ihr dazu braucht, könnt ihr in der Natur sammeln und einen Eierkarton hat eure Mama bestimmt auch zuhause:

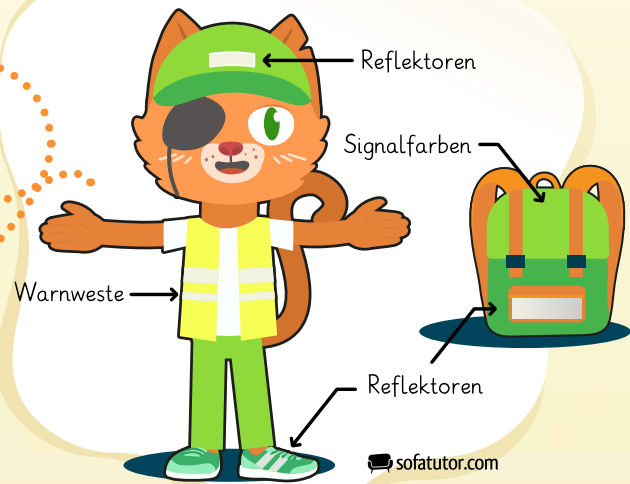
Zunächst schneidet ihr aus einem Eierkartons die "Hütchen" in der Mitte raus und malt diese rot an. Nach dem Trocknen könnt ihr dann mit einem Wattestäbchen die weißen Punkte drauf tupfen. Diesen Hut steckt ihr dann auf einen kleinen Ast, der als Stiel dient. **Fertig ist der Pilz.**

Diesen könnt ihr nun auf einem Stück Rinde festkleben und rundherum mit allem verzieren, was ihr so im Wald gefunden habt, z.B. Moos, Eicheln, Kastanien oder Nüssen und schon habt ihr eine schöne Herbstdekoration! Zum Kleben eignet sich die Heißklebepistole am besten und dabei lässt du dir lieber von einem Erwachsenen helfen, damit du dir nicht die Finger verbrennst!

Und denkt dran: es wird wieder früh dunkel draußen, also achtet auf eure Sicherheit am Schulweg und **macht euch für andere sichtbar!**



die richtige kleidung im dunkeln



Herbstwörter

Können Sie folgende Wörter finden?

Äpfel Laub Regen
Stroh Pilze Igel

S	R	E	G	E	N	L	Ä
L	A	U	R	E	G	I	F
H	A	Ä	P	Y	Ö	G	P
S	T	O	P	I	L	E	I
T	Q	D	J	F	M	L	L
R	I	G	A	K	E	H	Z
O	L	A	U	B	X	L	E
H	Ä	C	R	E	G	E	S



Historische Häuser unserer Stadt

Die Rubrik zum Sammeln

Ein Rottenmanner erfindet das „Flugblatt“



Portrait des Georg Faber. Ausschnitt aus dem Flugblatt, das auch in kolorierter Form aufgelegt wurde.

Er war „zu Rotenman in Ober-Steyrmarck gebohren“, von „Ehrlichen und wohlhábigen Eltern, der jüngst under seinen Brüdern“. Die Rede ist von **Georg Faber**, der später als „**Der Kugelmann**“ Aufsehen erregen sollte.

Außer von Personen, die dem Klerus oder dem Adel angehörten, gab es zu dieser Zeit praktisch keine Abbildungen. Und es gab keine Werbung. Die von Georg Faber in Auftrag gegebenen

Flugblätter, die seine „Wunderkugeln“ bewarben, stellen „die ältesten Werbeschriften der deutschen Literaturgeschichte“ dar.

In Wien sowie in deutschen Museen und grafischen Sammlungen findet man das bereits im **Stadtkurier 01/2014, Seite 9** beschriebene Flugblatt aus dem Jahr 1648, das Georg Faber auf dem Augsburger Rathausplatz zeigt. Auch die Stadt Rottenmann hatte damals ein derartiges Flugblatt im deutschen Antiquitätenhandel erwerben können. Seit der Veröffentlichung des Artikels im Stadtkurier haben sich etliche neue Erkenntnisse ergeben.



„Georg Faber von Rottenman auß der obern Steyrnarckh genant der Kugelmann“ ließ 1648 in Augsburg dieses Flugblatt drucken.

» **In der Sammlung der Österreichischen Nationalbibliothek** wurden 2 weitere Flugblätter mit Darstellungen des „Kugelmann“ aufgefunden.

» **Aus der Universitätsbibliothek Heidelberg** konnte die „Kurtze Beschreibung deß Lebens-Wandels lustiger und posirlicher Gesprächen deß Georgii Fabri“ als Digitalisat organisiert werden.

Die Rubrik „Historische Häuser“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Exkurs Georg Faber – Der Kugelmann

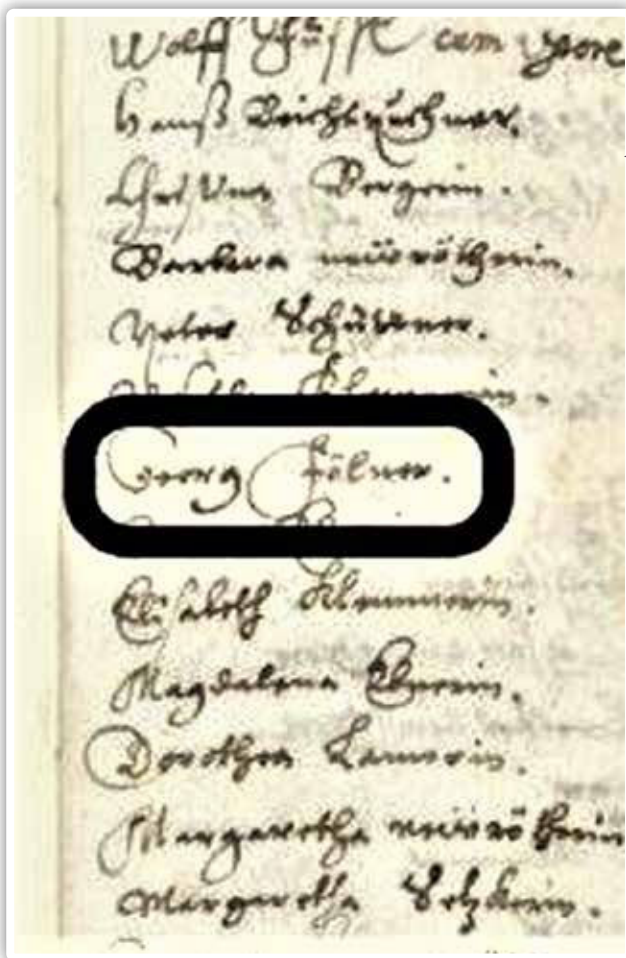
Geboren in Rottenmann um 1575

Im Jahre 1575 wird Georg Faber in Rottenmann geboren. Sein Geburtshaus befindet sich vermutlich in der Innenstadt. Zu dieser Zeit werden Neugeborene regelmäßig protestantisch getauft. Auf Schloss Grünbühel. Sankt Salvator, die Kirche der Hoffmanns, wird erst 1579 geweiht. Faber wird in der Folge die gegenreformatorischen Maßnahmen miterleben, die in der landesfürstlichen Stadt Rottenmann besonders drastisch ausfallen.

1611 wird Georg Faber im Beicht- und Kommunionregister unter den „Gehorsamen“ gelistet. Daraus geht hervor, dass Faber im Bereich des „Burgfrieds“ der Stadt wohnhaft ist.



Im „Ordentlichen Beicht- Und(t) Communion Register der Stadt Roten-Mann aus 1611 (Jahr)“ steht auch der Name „Georg Faber“.



Näheres dazu in der **Stadtkurier-Ausgabe 01/2023** ab der Seite 27.

Georg Faber versucht sich in mehreren Berufen, scheitert beim Studieren, bis er seine „**Berufung**“ findet. Er vertreibt „Wunderkugeln“ auf Marktständen als fahrender Händler in beinahe ganz Mitteleuropa. Faber verfügt über „kaiserliche Privilegien“ zum Handel (u.a. in Wien, Rom („Roma“), Venedig („Venetia“), Florenz („Florenza“) und Regensburg („Ratisbona Augusta“).

In Ausübung seiner Tätigkeit gelingt es Faber auch, sich den gesellschaftlichen

Zwängen jener Stadt zu entziehen, in der er aufgewachsen ist. Vielleicht ist es kein Zufall, dass er sich später längere Zeit in der freien Reichsstadt Augsburg aufhält, wo die freie Religionsausübung möglich ist.

Wo er hinkommt, fällt Georg Faber auf. Er ist als Händler „Possen-Reisser“ und „Quacksalber“ in einer Person. Auf dem Rathausplatz in Augsburg ist Faber an seinem Marktstand der Mittelpunkt. Dort legt er auch seine Flugblätter auf.

Von Faber sind zahlreiche **Anekdoten** überliefert, die im noch näher beschriebenen Buch enthalten sind. Vom Raufhandel mit einheimischen Burschen, als er bayrischen Mädchen beim Tanz „unter den Rock“ schaut. Bis hin zum Missgeschick in seiner Hochzeitsnacht, als er noch während der Feier betrunken auf seinem Bett einschläft und „hositiert“.

Die Entdeckung weiterer Flugblätter

Während Georg Faber das bereits bekannte Flugblatt für seinen Marktstand in Augsburg drucken ließ, weisen die weiteren, in der Literatur vermutlich noch nicht beschriebenen Blätter keinen Bezug auf einen konkreten Markt auf. Auch diese enthalten in der Umschrift den Hinweis, dass Georg Faber „von Rottenmann aus der Oberen Steiermark“ stammt.

Deutlich erkennbar sind Unterschiede in den Drucken. Immerhin stammt der qualitativere Kupferstich mit der Darstellung von Augsburg vom bedeutenden bischöflichen Kammermaler, Zeichner und Ätzer Jonas Umbach.

Auch die Werbetexte variieren:

In der **Augsburger Variante** geht Faber auf die **Wirkung seiner „Wunderkugeln“** ein. Sie „helfen“ nicht nur gegen Hautkrankheiten („Grindig Köpff“) und Läuse („Leuß“), sondern entfernen sogar Ölflecken von der Kleidung („fleckhen von Schmaltz oder Öhl in die Klaiden“).

Ein weiteres Flugblatt Georg Fabers aus 1648 findet sich im Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek. (www.europeana.eu)

1649 ließ Georg Faber vermutlich sein letztes Werbe-Flugblatt von sich drucken. Als Ersteller ist darauf Bartholomäus Kilian, Zeichner und Kupferstecher in Augstburg, genannt. (www.europeana.eu)



Details zum Werbetext des Augsburger Druckes aus 1648 sind in der **Stadtkurier-Ausgabe 01/2014, Seite 9** nachzulesen.



Der Werbetext der späteren Ausgabe, der in der Folge „übersetzt“ wiedergegeben wird.

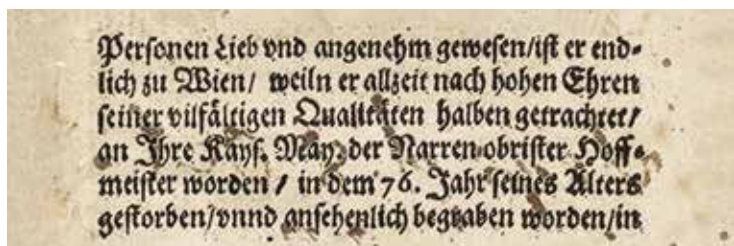
Georg Faber war für die damalige Zeit bereits „hochbetagt“, laut dem 1. Flugblatt aus 1648 **„Seines Aldter 73 Jahr“**. Vielleicht war es sein Wunsch, nicht nur seine „Wunderkugeln“ zu bewerben, sondern sich auch zu „verewigen“. Und er fühlte sich bis zuletzt Rottenmann („Rottenman / Roten Man / Roten Mann“) verbunden.

Es gibt keinen (weiteren) Beleg dafür, dass Georg Faber tatsächlich „Hofnarr“, also „(am Hof) Ihrer Kaiserlichen Majestät oberster Hofmeister der Narren (ge) worden“ war. (Bild rechts) Fest steht aber, dass Faber in Wien begraben liegt. Dies bestätigt auch folgender

Eintrag in den Totenbeschauptokollen der Stadt Wien vom 14. Oktober 1650:

„Georg Fäber Kuglman im Hannß Brandtners Hauß am Salzgrieff ist an der Dör (Auszeh-

rung) beschaut (worden). Alter 76 J.“



Kommt alle herbei und seht einen Mann, welcher in vielen Städten (ist) kommen an. Großen Nutzen hat (er) geschafft, und Gutes getan. Der wohl bedachte Kugelman. Seht an einen Mann in Ehrbarkeit. Welcher (ist) herumge-reist weit und breit.

Das ist der Mann, das ist der Held, welcher oft (ist) gewesen zu Land (und) zu Feld. Über solchen freut sich manche Person, welcher hat geholfen Kugelman. Vielleicht mancher täte nicht da stehen, wenn da nicht wär' der Kugelman.

Das Buch über den „Kugelmann“

Im Bestand der **Universitätsbibliothek Heidelberg** findet sich ein 54 Seiten umfassendes Buch aus der Zeit um **1680**, das etwa 30 Jahre

nach Fabers Tod herausgegeben wurde. Die beiden Buchausschnitte, abgebildet auf den vorigen Seiten, stammen daraus.

Kurtze Beschreibung Deß LebensWandels lustiger und posirlicher Gesprächen Deß GEORGH FABRI.

Mit sonderm Fleiß der lieben Posteritet zu kurtzweiligem lesen verfertigt und in Truck gegeben.



Mit dem für diese Zeit außergewöhnlichen Buch sollte das Andenken an den „Kugelmann“ bewahrt werden.

Dank und Quellen

Die **Universitätsbibliothek Heidelberg** stellte dankenswerter Weise das komplette Werk über den „Kugelmann“ digital zur Verfügung.

Mag. pharm. Dr. Thomas Langebner, Leiter der Anstaltsapotheke

des Krankenhauses Barmherzige Schwestern Linz, hat in den **Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte**, Band 33 (2017) einen umfangreichen Artikel „Hier steht der Kugelmann – Über den wandernden

Arzneihändler Georg Faber“ verfasst. (Quelle: www.researchgate.net/publication/319165557_Hier_steht_...) Nach Veröffentlichung hat Dr. Langebner die Stadtgemeinde Rottenmann persönlich davon informiert.

Ausblick aufs nächste Mal

Beinahe 50 Jahre, bevor die Flugblätter Georg Fabers in Druck gingen, sind **kartografische Werke mit den ältesten erhaltenen Zeichnungen** von Ortschaften und Bauwerken „Innerösterreichs“ angefertigt worden. Der in Rijeka geborene Augustinermönch **Johannes Clobucciarich** wurde **1601**, am Höhepunkt der Gegenreformation, von Erzherzog Ferdinand dazu beauftragt.

Das Steiermärkische Landesarchiv verwahrt das Werk, das aus 99 Blättern mit rund 500 Einzelskizzen besteht. Deren Bedeutung unterstrich die Aufnahme in das Österreichische Nationale Memory of the World Register der UNESCO.

Bis zum 29. Dezember 2023 ist im Steiermärkischen Landesarchiv Graz, Karmeliterplatz 3 noch folgende Ausstellung zu sehen:

„Johannes Clobucciarich – Leben und Werk“
Näheres dazu auf www.landesarchiv.steiermark.at.

Bei eingehender Betrachtung der Werke findet man auch Bezüge zu Rottenmann. Davon handelt der nächste Artikel.

Dr. Johannes Mayer
Stadtamt Rottenmann



Ferienspaß im Paltental

Jede Menge Sport und Spaß für die Kinder

Die Sommerferien sind zu Ende gegangen und damit auch der „Ferienspaß im Paltental“. Die Gemeinden Gaishorn am See, Trieben und Rottenmann boten den Kindern gemeindeübergreifend ein über dreiwöchiges abwechslungsreiches und spannendes Programm wie nie zuvor.

Ein herzliches Danke gebührt dem Regionalmanagement Liezen und dem Land Steiermark für die finanzielle Unterstützung, Evelyn Fritz für die Planung, Organisation und Durchführung des 9tägigen Programmes in Rottenmann und den engagierten Vereinen und Institutionen mit ihren Helfern für die großartige Arbeit mit den Kindern und für die Kinder!

- * Lisa Unterweger, Sportförderverein LU
- * Sara Lindmayr, Ponyhof Grünbühel
- * Ronald Barth, Ergo School Race
- * Freiwillige Feuerwehr Rottenmann
- * Rotes Kreuz Notarztstützpunkt Rottenmann
- * Reinhard Auer, Kajakschule Auer
- * Nicole Hollnsteiner, Rodeo Ranch
- * Rottenmanner Tennisverein Boder
- * Familie Ranner, Villmannsdorf
- * Familie Schweiger-Pfarrsbacher, Villmannsdorf
- * Markus Riemelmoser, Villmannsdorf
- * Eisschützenverein Rottenmann
- * Manfred Lackner, Bogensport Paltental „Killerbienen“

Herzlichen Dank!!

Bilder sagen mehr als Worte: alle Bilder zu den Rottenmanner Veranstaltungen auf www.rottenmann.at/galerie. Wir sehen uns wieder beim Ferienspaß 2024!



Besuch beim Hühnerhof Riemelmoser



Besuch bei Fam. Ranner und ihren Alpakas



Bogenschießen mit den Killerbienen



Abschlussturnier am Tag 2 mit den Bogenschützen



Besuch bei der Feuerwehr



die Kinder lieben Alfredo



Ein toller Tag mit Pferden, Esel, Hühner, Hasen und Sittichen auf der Rodeo Ranch



Erste Hilfe Maßnahmen lernen beim Roten Kreuz



Erste Übungen im Stocksport



Filzen mit Michaela Ranner



Glückliche Schweinderln füttern



Gemüse säen im neuen Villmannsdorfgarten



Heute gehts mit Pfeil und Bogen in den Wald



Kletterübungen am Burgfelsen



Kochen und Backen mit LU



Radfahren mit Ergo School Race am Spielplatz Bruckmühl



Reiten am Ponyhof Grünbühel



Schlauchbootsfahren auf der Enns



Sport & Spaß mit LU



Staudamm bauen an der Gulling



Tennis mit dem RTV

Wehrversammlung 2023 der Betriebsfeuerwehr AHT Cooling Systems GmbH

Im Zuge der Wehrversammlung der BTF AHT Rottenmann im firmeneigenen Besucherzentrum präsentierte HBI Heinz Fessel die beeindruckende Leistungsbilanz über das Einsatzjahr 2022.

Im Beisein der Ehrengäste – darunter unter anderen AHT Geschäftsführer Martin Krutz, Leiter der AHT Personalabteilung Markus Schroers, Brandrat Benjamin Schachner und Abschnittskommandant August Gassner – blickte man auf ein arbeitsintensives Jahr zurück.

Die aktiven Einsatzkräfte der Betriebsfeuerwehr leisteten bei 2 Brandeinsätzen, 18 Technischen Einsätzen, 56 Brandsicherheitswa-



v.l.n.r.: AHT GF Krutz, BR Schachner, ABI Gassner, FM Lenhart, HBI Fessel, OBI Hofbauer, AHT Personalabteilung Schroers)

chen, 28 Übungen sowie 199 Sonstige Tätigkeiten wie Besprechungen, Wartungsarbeiten und Kursbesuche 5151 Stunden im Jahr 2022.

Um den hohen Ausbildungsstand zu erhalten, wurden auch 17 Lehrgänge an der Feuerweherschule in Lebring absolviert.

Der Kommandant berichtete auch über die beiden Ukraine Hilfsaktionen, wobei hier nicht mehr benötigte Feuerwehrausrüstung an ukrainische Feuerwachen gespendet wurde.

Im Zuge der Wehrversammlung wurde Dino Mahmic zum Löschmeister/Fachdienst befördert

und zum Maschinenmeister ernannt.

An Michael Lenhart wurde das Ausbildungszertifikat nach abgeschlossener Grundausbildung übergeben.

Nach den Grußworten der Ehrengäste bedankte sich HBI Heinz Fessel für die allseits gute Zusammenarbeit.

Großer Empfang für das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr in Bärndorf

Anfang Juni ist das neue Hilfeleistungseinsatzfahrzeug (HLF) unter großer Anteilnahme der Bevölkerung mit Blaulicht und Folgetonhorn bei der Freiwilligen Feuerwehr in Bärndorf eingetroffen. Mit sichtlichem Stolz präsentierte Kommandant HBI Gernot Kettner den zahlreich anwesenden Interessierten, auch eine Abordnung der Stadtfeuerwehr ließ sich diese lang ersehnte Präsentation nicht entgehen,

das neue Schmuckstück der Feuerwehr Bärndorf. Die Kameraden der FF Bärndorf üben unter Anleitung der ausgebildeten TLF-Maschinisten natürlich bereits eifrig mit ihrem neuen Fahrzeug und machen sich mit Ausrüstung und Gerätschaft vertraut. Die feierliche Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges erfolgt jedoch erst anlässlich einer großen Festveranstaltung zum Florianitag 2024. Wer schon davor das

neue HLF-Einsatzfahrzeug näher in Augenschein nehmen möchte, hat dazu am **7. Oktober, ab 14 Uhr, beim Herbstfest der Feuerwehr Bärndorf** Gelegenheit. Die Feuerwehr informiert dabei auch über die Prävention von Entstehungsbränden und präsentiert deren Bekämpfung. Zusätzlich besteht für die Bevölkerung an diesem Nachmittag die Möglichkeit, Feuerlöscher überprüfen zu lassen und Feuerlöscher zu erwerben.



Sommerfest der FF Stadt Rottenmann

Unser 2. Sommerfest ist nun Geschichte und wir möchten uns recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass wir dieses Fest erfolgreich durchführen konnten. Doch der größte Dank gebührt euch, liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner, sowie unseren geschätzten Gästen aus nah und fern.

Euer zahlreiches Erscheinen hat erneut gezeigt, dass ihr Interesse an unserer Arbeit habt und auch gerne die eine oder andere Stunde in unserer Gesellschaft verbringt. Auch eure direkten Rückmeldungen in den vielen persönlichen Gesprächen, sei es über unser neues Einsatzfahrzeug, dem HLF-3 Tunnel, welches wir im Zuge des Sommerfestes feierlich mit euch einweihen und in den Dienst stellen durften, oder auch über unsere Schauübung, in der wir euch unsere Aufgaben ein wenig näher bringen wollten und



unser musikalisches Rahmenprogramm, das euch spontan dazu veranlasst hat, eine Polonaise durch die Fahrzeughalle und den Vorplatz zu starten, hat uns darin bestärkt, auch im nächsten Jahr wieder ein Sommerfest zu veranstalten. Dafür werden wir uns wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für euch einfallen

lassen, um unser Sommerfest zu einem fixen Bestandteil in der Rottenmanner Veranstaltungsszene, ganz so wie der Kirtag, welcher ja weit über die Grenzen unserer schönen Stadt bekannt ist, zu etablieren. Weiters gibt es ja noch einen Grund, um nächstes Jahr wieder gemeinsam zu feiern: Unser Rüsthaus wird 30 Jahre alt.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch nächstes Jahr wieder bei uns in der Bahnhofstraße 1 begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir euch ein freundschaftliches Gut Heil.

Eure Freiwillige Feuerwehr Rottenmann Stadt





Stellenausschreibungen

Die Stadtgemeinde Rottenmann bringt folgende Stellen mit dem voraussichtlichen Dienstantritt November 2023 zur Ausschreibung:

Generelle Anforderungsprofile

- EU-Bürger
- Unbescholtenheit
- Berufserfahrung von Vorteil
- Kommunikativ und freundlich
- Führerschein Klasse B

Mitarbeiter/-in im Bereich Bürgerservice

- Abgeschlossene Bürolehre, Industriekaufmann/-frau oder höhere Ausbildung
- Berufserfahrung von Vorteil
- Gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Aufgabenbereiche:

- Bürokraft im Bereich Bürgerservice

Beschäftigungsausmaß vereinbarungsgemäß zwischen 50 und 100% (20 bzw. 40 Wochenstunden)
 Jahresbruttogehalt von ca. € 34.000,00 (gerechnet auf Vollzeitbasis). Je nach Berufserfahrung ist Überzahlung möglich.

Schulbusfahrer/-in

- Bereitschaft zu Schulungen für Schülertransporte

Aufgabenbereiche:

- Schüler- und Kindergartentransporte

Beschäftigungsausmaß 20 Wochenstunden
 Jahresbruttogehalt von ca. € 17.000,00. Je nach Berufserfahrung ist Überzahlung möglich.

Diesbezügliche Bewerbungen müssen schriftlich mit Lebenslauf und entsprechenden Zeugnissen spätestens bis Montag, dem 16. Oktober 2023 im Sekretariat der Stadtgemeinde Rottenmann, zH Herrn Bgm. Günter Gangl (Tel.: 03614/2411-25) einlangen.



TAGESZENTRUM IRDNING lebenswert

- ✓ Betreuung und Aktivierung von Mo bis Fr im Ortszentrum
- ✓ Förderung der Lebensqualität von SeniorInnen ab dem 60. Lebensjahr
- ✓ Leistbare und wertvolle Unterstützung für pflegende Angehörige

Bei Interesse an einem Betreuungsplatz kann vorab gerne ein unverbindlicher Tag zum Kennenlernen vereinbart werden. Alle Informationen rund um das Tageszentrum sind entweder direkt vor Ort, oder am Marktgemeindeamt Irdning-Donnersbachtal erhältlich.

Wir freuen uns auf euch!



KONTAKT Astrid Feichtinger | 0676 84 63 97 95
 Aignerstraße 17a, Irdning
www.pflegeverband-liezen.at

GF Casting Solutions Altenmarkt

+GF+

Am Erfolg beteiligt!

Bei GF Casting Solutions Altenmarkt ernten auch die Mitarbeitenden die Früchte des gemeinsamen Erfolgs!

Dass der Erfolg des Standortes ganz besonders durch die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen wird, kann gar nicht oft genug gesagt werden. Deshalb hebt die Geschäftsleitung diese Leistungen bei diversen Anlässen immer wieder hervor und bedankt sich dafür, denn die hohe und anhaltende Leistungsbereitschaft der Mitarbeitenden am Standort Altenmarkt ist nicht selbstverständlich und auch im internationalen Vergleich herausragend.

GF Casting Solutions Altenmarkt bedankt sich aber nicht nur mit Worten, sondern lässt die Mitarbeitenden mit einem Beteiligungsmodell auch finanziell am gemeinsamen Erfolg teilhaben!

Neben positionsabhängigen Bonusmodellen wird abhängig vom wirtschaftlichen Erfolg des Standortes jedes Jahr ein Teil des Ergebnisses in Form einer Prämie an ALLE Mitarbeitenden ausgeschüttet, sodass man bei GF in Altenmarkt mit Fug und Recht behaupten kann: **Leistung lohnt sich!**

Das Führungsteam freut sich sehr, dass für das vergangene Jahr 2022 insgesamt **über eine halbe Million Euro an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeschüttet werden konnte** und ist zuversichtlich, dass sich auch das laufende Jahr weiterhin zu einem finanziell erfolgreichen Jahr entwickeln wird!

Wertschätzung der täglichen Leistungen

Die Mitarbeitenden können sich auch während des Jahres als Gesten der Wertschätzung immer wieder über kleine Geschenke & tolle Veranstaltungen freuen.

Du möchtest Teil des Teams werden?

GF Casting Solutions Altenmarkt
GmbH & Co KG
Eßling 41, 8934 Altenmarkt
myjob.altenmarkt@georgfischer.com
03632 335 550

www.gfcs.com/karriere



**Gehe neue Wege.
Komm zu GF.**

#AchievingExcellenceTogether



OKTOBER

So. 08. Oktober, 09:30

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Erntedankgottesdienst - anschließend Agape

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Fr. 13. Oktober, 19:00 Uhr

Oppenberg

Wallfahrt in Oppenberg

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Sa. 14. Oktober - Mi 01. Oktober

Alpengasthof Grobbauer

Knödelwochen beim Grobbauer

Veranstalter: Alpengasthof Grobbauer



So. 15. Oktober

Rottenmanner Hütte

Hüttenabschlussfeier

Veranstalter: Rottenmanner Hütte



NOVEMBER

Mi. 01. November, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Mi. 01. November, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe

anschließend Gräbersegnung und Gefallenengedenken

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Mi. 01. November, 11:00 Uhr

Evang. Friedhof Grünbühel

Gräbersegnung

Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde



Mi. 01. November, 13:30 Uhr

Stadtfriedhof Rottenmann

Gräbersegnung

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Do. 02. November, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe für alle Verstorbenen des letzten Jahres

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Fr. 10. Nov / Sa. 11. Nov, 19:30 Uhr

Sa. 12. November, 16:00 Uhr

Volkshaus Rottenmann

Theater „Meine Leiche, deine Leiche“

Veranstalter: Theaterrunde Rottenmann



So. 19. November, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe- Elisabethfeier

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 19. November, 14:00 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe

Elisabethfeier mit den Geburtstags und Ehejubilaren

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Sa. 25. November, 16:00 Uhr

Altes GH Hofer - Innenstadt

Bockbieranstich

Veranstalter: SPÖ Rottenmann



So. 26. November, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe

mit Vorstellung der Firmkandidaten

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Änderungen / Absagen bei Veranstaltungen vorbehalten www.rottenmann.at/events/



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION



SONSTIGES

DEZEMBER

Fr. 01. Dezember, 18:00 Uhr

Kirchenwirt Oppenberg

Weihnachts- u. Neujahrswunschkonzert Oppenberg

Veranstalter: MV Stadtkapelle Rottenmann



Sa. 02. Dezember, 18:00 Uhr

Volkshaus Rottenmann

Weihnachts- u. Neujahrswunschkonzert Rottenmann

Veranstalter: MV Stadtkapelle Rottenmann



Sa. 02. Dezember, 18:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 03. Dezember

Hauptplatz Rottenmann

Adventfeier des Alpenvereins

Veranstalter: Alpenverein



So. 03. Dezember, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe mit Segnung der Adventkränze

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Di. 05. Dezember, 16:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Familiengottesdienst mit Sendung der Nikolos

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Mi. 06. Dezember, 17:00-18:00 Uhr

Pfarrheim Rottenmann

Anbetungstag der Pfarre Rottenmann mit heiliger Messe

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 08. Dezember, 06:00 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Roratemesse

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 08. Dezember, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Fr. 15. Dezember, 06:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Roratenmesse mit den Firmlingen anschließend Frühstück im Pfarrhof

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 17. Dezember, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe mit Segnung des Räucherwerks

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 17. Dezember, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe mit Segnung des Räucherwerks

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 24. Dezember, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 24. Dezember, 15:30 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Kinderkrippenandacht

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 24. Dezember, 15:30 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Christmettenandacht

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 24. Dezember, 22:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Christmette

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Mo. 25. Dezember, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Di. 26. Dezember, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe mit Segnung des Stefaniewassers und Johannesweines - Kindersegnung

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Di. 26. Dezember, 10:15 Uhr

Pfarrkirche Oppenberg

Heilige Messe mit Segnung des Stefaniewassers und Johannesweines - Kindersegnung

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



Di. 26. Dezember, 11:30 Uhr

Oppenberg vor dem Schattnerhof

Tiersegnung

Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde



So. 31. Dezember, 08:45 Uhr

Stadtpfarrkirche Rottenmann

Heilige Messe



Pflegewohnhaus Rottenmann

DIE ROLLENDE EISDIELE

Der Sommer neigt sich schon wieder seinem Ende zu. An den besonders heißen Tagen fuhr auch heuer wieder unsere rollende EISDIELE durchs Haus und erfüllte den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen ihre Eisträume á la Carte!



Gemeinsam gekocht - Schwammerlsoße mit Knödel

KEGELTURNIER

Ein Höhepunkt im heurigen Sommer war ein KEGELTURNIER, bei dem sich Ehrgeiz und Spaß die Waage hielten. Die ersten drei Plätze wurden mit Pokalen prämiert und alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde.



Bootsfahrt am Grundlsee



Spaziergang durch die Heimatstadt



BEPFLANZUNG

Vielen Dank an die Stadtgemeinde Rottenmann für die Bepflanzung unserer Blumenträge auf der Terrasse. Trotz ergiebiger Regengüsse haben sich die Blumen Dank der hervorragenden Pflege durch unseren Herrn Werl prächtig entwickelt. Danke lieber Wolfgang



GEBURTSTAG

Mit unserer ältesten Bewohnerin, Theresia Wimberger, durften wir im Juni ihren 101. Geburtstag feiern. Alle MitbewohnerInnen und das ganze Team gratulierten von Herzen.



kleine Rast bei Mehlspeise und Kaffee



Herrliches Wetter beim Ausflug zum Grundlsee

**Wir sind sehr bemüht,
unseren BewohnerInnen
ihren Alltag
abwechslungsreich
zu gestalten.**

Daher sind wir auf der Suche nach freiwilligen MitarbeiterInnen, welche die eine oder andere Stunde gemeinsam mit uns verbringen, mit uns **singen, spielen, feiern** oder einfach nur **plaudern** und **zuhören** möchten.

Wir würden uns sehr über Unterstützung freuen!
Bei Interesse und für nähere Informationen steht unsere
Seniorenanimateurin Ingeborg Wasmer gerne persönlich im
Haus oder telefonisch unter **03614/20145**
zur Verfügung.

**Wir wünschen allen Rottenmannerinnen und
Rottenmannern einen schönen Herbst**
Das Team des Pflegewohnhauses Rottenmann

Bogensport Paltental 10. Honigteglturnier

Wenn die „Killerbienen“ vom Bogensport Paltental rufen, dann kommen sie alle – die Bogenschützen aus nah und fern – um diese herausfordernd gestellten Schüsse und kreativen Sonderschüsse vor traumhafter Kulisse im Turniermodus zu schießen.



Über 150 Schützinnen und Schützen haben sich bei herrlichem Sommerwetter in Bärndorf bei Rottenmann eingefunden und sich beim 10. Jubiläumsturnier wieder dieser sportlichen Herausforderung gestellt.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen Helfern und Teilnehmern für den reibungslosen und unfallfreien Ablauf dieser Veranstaltung und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Schwimmkurs

Nach pandemiebedingter Pause konnte heuer endlich wieder ein Schwimmkurs abgehalten werden.

Dass der Bedarf sehr groß war, zeigt die Tatsache, dass er Kurs innerhalb eines Tages beinahe ausgebucht war. 30 Kinder, aufgeteilt in drei Gruppen, konnten unter fachkundiger Anleitung ihr ersten

Erfahrungen im Wasser machen und lernten die Grundzüge eines Schwimmtempi. Wie bei allen Sportarten ist jetzt natürlich wichtig, immer wieder zu üben, um das Gelernte zu festigen.

Die Stadtgemeinde bedankt sich sehr herzlich bei Schwimmlehrer Hans Grüber und seiner Tochter Kerstin, die

– gemeinsam mit Bademeister Andreas Heschl - dankenswerter Weise bereit waren, diesen Kurs abzuhalten.

Weiterer Dank gilt der Steiermärkischen Sparkasse Rottenmann, die an alle Kinder Gutscheine in der Höhe von € 15,- und ein kleines Geschenk verteilt hat.



Kinder- und Jugendarbeit beim SV Rottenmann

Für den Sportverein Rottenmann war die Nachwuchsarbeit von jeher ein großes Anliegen. Im heurigen Jahr konnten wir einige tolle Aktionen umsetzen.



Unser KidsCamp fand von 26.08. bis 1.09.2023 statt. Wir durften mit 26 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren aus Rottenmann, Trieben und Lassing arbeiten und die Woche war für uns ein voller Erfolg. Unser Trainerteam Andi, Dragan, Nicki und Alex hatten für jeden Tag eine bunte Mischung aus Motoriktraining, konditionellen Elementen, Stretching, Ballführung und Ballgefühl erarbeitet. Am Nachmittag gab es immer noch ein kleines Match, an dem die Kids mit viel Engagement und Begeisterung ihr Können einsetzten. Die Städtische Betriebe Rottenmann GmbH, die Stadtgemeinde

Rottenmann mit Bürgermeister Günter Gangl und Spar Rottenmann unterstützten uns bei der Umsetzung.

In der heurigen Saison werden wir weiter 98 Kinder und Jugendliche trainieren: neben einer Sport- und Spielgruppe trainieren wir eine U9, eine U11, sogar zwei U13 Mannschaften und eine U14 Mannschaft. Unsere älteren Jungs trainieren in einer U16 -Spielgemeinschaft mit Trieben und Gaishorn.

Daneben kicken einige unserer Spieler in der Leistungsklasse des Bezirks (U16) sehr erfolgreich.



Zudem sind fünf unserer Jungs im LAZ in Stainach und erweitern dort intensiv ihre fußballerischen Kompetenzen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädels und Jungs und werden auch weiterhin in gewohnt engagierter Manier trainieren.

Um auch die ganz Kleinen für den Sport zu begeistern, bietet Marlene Ott (SVR SVL Frauen) ab September eine Sport- und Spielgruppe an. Ein herzliches Danke ergeht an unsere Jugendtrainer Stephan Nebel, Daniel Hillbrand, Wolfgang Kraus, Roland Schweiger, Ahmet Durnar, Andreas Friessnegg, Thomas Taxacher, Alexander Dörfler, Armin Doppelreiter und Dragan Stanivukovic vom SV Rottenmann und Thomas Blatt und Martin Breitfuß

INFERNO IM PALTENSTADION

11.11.2023

Gemeinsame Veranstaltung der Herodes Pass Rottenmann und des SV Rottenmann

(SV Trieben) für die viele Zeit und Begeisterung, die sie den Kids widmen.

Interessierte Kinder und Jugendliche sind im Paltenstadion jederzeit zum Schnuppertraining herzlich willkommen – meldet euch einfach bei unserem Jugendleiter Alexander Dörfler unter 0660/6518249 oder besucht uns auf facebook unter SV Rottenmann.

Heimspielübersicht bis zur Winterpause unserer Kampfmannschaft:

- ▶ **Freitag, 13.10.2023**
gegen FC Trofaiach, 18:45
- ▶ **Freitag, 27.10.2023**
ESV St.Michael, 19 Uhr

Wir freuen uns auf IHRE Unterstützung im Paltenstadion!

Judo Klub Rottenmann

Durch den Neubau des Turnsaales der MS Rottenmann, braucht der Judo Klub Rottenmann neue Trainingsräumlichkeiten.

Dank der Stadtgemeinde Rottenmann und dem Entgegenkommen der Stadtgemeinde Liezen wird während der Bauzeit das Training in der Ennstalhalle in Liezen durchgeführt.

Das Training findet, wie gehabt nach Alter gestaffelt, jeden Donnerstag ab 17 Uhr statt:

4-6 Jahre 17-18 Uhr
7-14 Jahre 18-19.30 Uhr
ab 15 J. 19.30 – 21 Uhr



Handballer des HSG Holding Graz zu Besuch auf der „Karl Horn-Sprunganlage“ – Ein Teambuilding der besonderen Art

Von Nageln bis Zipfelbob – kürzlich ging es für das HLA Meisterligateam der HSG Holding Graz zu einem Teambuilding der besonderen Art. Die Handballer verbrachten auf der „Karl Horn-Sprunganlage“ in Rottenmann einen gemeinsamen Teamtag.

Statt dem Handball wurde der Zipfelbob zum Arbeits-

gerät der Grazer Handballer. In Vierer-Teams absolvierten die Spieler des HSG Holding Graz eine Reihe an Challenges, bei denen es zum Abschluss immer mit einem Zipfelbob die Schisprung-schanze von Rottenmann hinunter ging. Vom Staffellauf auf den Berg, blind ein Quadrat mit einer Schnur bilden, eine Trippel-Zahl auf einem Dartboard treffen bis

hin zu einem Nagel in einem Baumstamm schlagen, war alles dabei. Ausklingen ließ man den Tag bei einer gemeinsamen Grillerei mit den Obmännern der HSG Holding Graz, Michael Schweighofer und Karl Horn des Skiklub Rottenmann.

Das Team des HSG Holding Graz bedankt sich beim Skiklub Rottenmann für

die tolle Organisation und Betreuung des Events.



Raiffeisen Sommer-Tournee 2023 und Raiffeisen Landescup - Doppelveranstaltung

Dem Skiklub Rottenmann wurde vom Steirischen Ski-Verband für den 30. Juni 2023 der 1. Bewerb zur Raiffeisen Sommertournee (Flutlicht Springen) und für den 01. Juli 2023 der 1. Bewerb zum Raiffeisen Landescup 2023/24 im Sprunglauf und Nordischer Kombination zur



Sieger Landescup

Austragung übertragen. Am ersten Wettkampftag gingen 70 teilnehmende „Jungadler“ aus der Steiermark und Wien beim Flutlichtspringen auf der „Karl Horn-Sprungan-

lage“ über die Bakken der K 15, K28 und K44. Den Tages-sieg holte David Rarej vom SK- Rottenmann.

Am zweiten Wettkampftag wurde dann der erste Bewerb zum Raiffeisen Landescup 2023/24 ausgetragen. Das Springen fand wieder im Regen statt.

Nach einer kurzen Pause und Sonnenschein nahmen die Athleten in der Gunderson Methode an einem anspruchsvollen Geländelauf über die Distanzen von 1 km bis 3 km teil.

Den Tagessieg im Sprunglauf ging abermals an David Rarej vom SK-Rottenmann und in

der Nordischen Kombination an Felix Brandner vom SC Erzbergland. Erfreulich war auch das Abschneiden unserer jungen Sportler. Florian Weithofer und Simon Diethardt konnten in ihren Altersklassen im Sprunglauf und in der Nordischen Kombination jeweils den 4. Rang und einen Top 10 Platz für sich verbuchen.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Obmann Karl Horn nicht nur bei den anwesenden Ehrengästen Bgm Günter Gangl und Vzbgm Klaus Baumschlager, bei Daniel Wieser, Steirischer Ski-Verband, für die gute Zusammenarbeit, sondern auch bei den Vereinstrainern Patrick Peer und Julian Schlitz sowie bei allen freiwilligen Helfern



David Rarej

und den Stadionsprechern Ronald Barth und Hannes Danklmaier.

Die Übergabe der Ehrenpreise an die Sieger und Platzierten wurden vom ehemaligen Weltcup Teilnehmer und mehrfachen Medaillengewinner bei den Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften und Weltcup vorgenommen.

Der Skiklub Rottenmann möchte seinem Athleten David Rarej zur bestandenen Aufnahmeprüfung ins Schigymnasium Stams herzlich gratulieren und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg.

„Bewegt im Park“

Neue Rekorde bei „Bewegt im Park“! Der für Österreich geplante Zielwert konnte um 20 Prozent übertroffen werden. Die Wirksamkeit und der Sinn des gemeinsamen Projekts zeigen sich dadurch abermals. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft! Auch heuer lockten wieder 3 Bewegungskurse in Rottenmann auf den Spielplatz Bruckmühl. Dieser musste aufgrund seiner vielfältigen Möglichkeiten eigentlich „Familienfreizeitanlage“ heißen. Seit Sommer 2016 finanzieren Sozialversicherung und Sportministerium unter dem Namen „Bewegt im Park“

kostenlose Bewegungsangebote. Rottenmann ist seit der Erneuerung des parkähnlichen Spielplatzes 2018 regelmäßig mit Übungsleiter Manfred Pirz dabei. Frauen und Männer aller Altersgruppen kamen österreichweit im Durchschnitt zu neunt in den Genuss von Bewegungskursen. In Rottenmann beträgt der Durchschnitt seit Jahren über 20 Teilnehmer. Dafür möchte sich Manfred Pirz bei seinem



inzwischen zum Stammpublikum gewordenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufs herzlichste bedanken und freut sich auf ein gemeinsames Turnen 2024!

Neu formiertes Frauenfußballteam

Rottenmann/Lassing startet fulminant in die Meisterschaft

Mit Ende der letzten Saison verließen Sophie Egger (Wechsel zu Straßgang), Tanja Stevanovic (Wechsel zu Windischgarsten), Sarah Halsegger (Auszeit) und Ramona Kern (Karriereende) die Frauenfußballmannschaft Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing. Diese Abgänge konnten durch die Zugänge von Simone Buchner (SC Liezen), Tamara Leitner (WSV Liezen), Andrea Stoiber (WSV Liezen), Lorena Köberl (Neuanmeldung) und Tanja Schanitzer (Neuanmeldung) kompensiert werden. Für das Betreuersteam um Trainer Erich Limmer, der bereits im Frühjahr sehr erfolgreich junge Spielerinnen in die Mannschaft integrierte, stellte dieser personelle Umbau der Mannschaft eine große Herausforderung dar, zumal auch die Position

der Torfrau vakant wurde. Neben der athletischen und fußballerischen Ausbildung legte Trainer Erich Limmer in der Vorbereitung unter dem Schlagwort Teambuilding viel Wert auf Kennenlernen, gegenseitig Vertrauen zueinander aufbauen und Teamgeist leben. Die Vorbereitungsspiele wurden

zum Testen, Erfahrungen sammeln und Ausprobieren genutzt und waren die Spielergebnisse nebensächlich.

Die Früchte dieser intensiven Vorbereitungszeit durften Spielerinnen und Betreuer am letzten Augustwochenende beim Meisterschaftsauftritt der Frauen-

oberliga Nord ernten, denn mit dem 14:0 Auswärtssieg in Peggau legten die Fußballerinnen der Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing einen fulminanten Meisterschaftsstart hin. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Zuseher und Unterstützer bei den kommenden Heimspielen.



Kost-Nix-Laden im Evangelischen Pfarrhaus



Der KOST-NIX-LADEN im evangelischen Pfarrhaus in Rottenmann erfreut sich seit der Eröffnung im Dezember 2021 größter Beliebtheit. Steigende Besucherzahlen und ein breites Interesse am bunt gemischten Sortiment ziehen nicht nur Stammkunden an, sondern auch Personen aus dem ganzen Bezirk und darüber hinaus. Dies zeigt, dass das Konzept „Bringen, Teilen, Tauschen und Wiederverwerten statt Verschenden“ voll im Trend und am Puls der Zeit ist.

Was wäre jedoch der Laden ohne die Sachspenden? Gerne werden auch

Geldspenden angenommen, die direkt an Personen weitergegeben werden, die in eine Notlage geraten sind.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür!

Folgende Artikel werden gerne angenommen:

Saisonale, saubere, gut erhaltene Waren (Kleidung, Schuhe, Bücher, Geschirr, Deko ...) und das limitiert! Bitte ca. eine Bananenschachtel pro Besuch, da nur einen Raum zur Verfügung steht und mehr einfach die räumlichen Kapazitäten übersteigt. Gebrauchtes wird so präsentiert, dass die Dinge einen neuen Wert bekommen. Wir sind kein Flohmarkt, uns liegt die Wertschätzung für die Waren, die wir haben, am Herzen. Unser Laden soll darüber hinaus ein Begegnungsort sein, wo Menschen sich treffen und ein Miteinander spürbar wird.

So ist aus einem Probeprojekt schon beinahe eine Institution geworden. Der Kost-nix-Laden befindet sich im evangelischen Pfarrhaus in Rottenmann, Kolomann-Wallisch Straße 136, ist jeden Donnerstagnachmittag von 13 – 18 Uhr geöffnet und nur an Feiertagen geschlossen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der evangelischen Pfarrgemeinde Rottenmann bedanken, dass sie uns diese Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.



Nähere Auskünfte dazu bei:

Evelyn Duhs:

☎ 0650/4462959

Barbara Thalhammer:

☎ 0664/4647922

Die NÄHWERKSTATT in Zusammenarbeit mit dem KostnixLaden

Seit März 2022 gibt es an zwei Donnerstag-Nachmittagen im Monat in Rottenmann ein Treffen zum kreativen Zusammensein in der Nähwerkstatt, veranstaltet vom VIKL, Verein lebensfrohe Kreativität Liezen.

Der Schwerpunkt in der Nähwerkstatt liegt zum einen im sozialen und zwischenmenschlichen, zum anderen im Bereich der Nachhaltigkeit. So entstanden z.B. beim kreativen Upcycling durch die Verarbeitung von nicht mehr getragenen Jeans

interessante Outfits. Und natürlich sind eigene Ideen immer willkommen, werden und wurden mit viel Spaß und Freude umgesetzt. Professionelle Hilfestellung bei auftauchenden Unklarheiten ist gegeben.

Nach der Sommerpause geht's wieder los:

5. und 19. Oktober 2023
9. und 23. November 2023
7. und 14. Dezember 2023
jeweils in der Zeit von 15.00 bis 19.00 Uhr im Evangelischen Pfarrhaus gegenüber dem KostnixLaden.

Mitzubringen ist, wenn möglich, die eigene Nähmaschine und Zubehör - und vor allem Freude und Neugier am gemeinsamen Tun.

Der Nachmittag kostet eine freiwillige Spende.

Kontakt und Informationen

Infos gibt es bei Brigitta Neubauer (Obfrau VIKL) und im KostnixLaden

☎ Tel: 0676-683 59 47

✉ brigitta.neubauer@chello.at und auf Facebook.



Der Rottenmanner Bittweg

Erinnerungen an traditionelle Prozessionen

Die Rottenmanner*Rottenmannerinnen sind stolz auf ihre mittelalterliche Bergstadt mit der bewegten Geschichte, ihren sakralen und zivilen Baudenkmalern und den vielen Kapellen, Marterl, Gedenkstätten etc. Aber auch an alte Traditionen, die das gesellschaftliche Leben bereicherten, erinnert man sich gerne. Dazu zählt auch der seit Jahrzehnten nicht mehr ausgeübte Brauch des Bittweges.



Fronleichnamsprozession

Unter Bitt-Gängen oder Prozessionen versteht man nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ein religiöses Ritual, bei der eine Menschengruppe einen feierlichen Umzug oder Umgang vollzieht.

Es ist ein gemeinsames Voranschreiten und Innehalten an Stationen, wobei die teilnehmenden Personen ihre Verbundenheit an den Glauben und die in den Regionen ausgeübten Traditionen ausdrücken.

Bei den Stationen wird um Gottes Segen, die Abwendung drohender Gefahren, die Befreiung aus allfälligen Notsituationen und auch um schönes Wetter für das Wachstum der Saat und für eine reiche Ernte gebetet. Vielfach wird die Gelegenheit auch für Danksagungen nach erfolgreich überstandenen Krisen und Situationen in manchen Lebenslagen genutzt.

Derartige Bitt-Prozessionen sind seit dem 5. Jh. in Gallien bekannt und wurden im 8. Jh. in die römische Liturgie übernommen. In Rottenmann wurden diese Prozessionen am Markustag (25. April) oder in den drei Tagen vor Christ Himmelfahrt durchgeführt.

Verlauf des Bittweges

In Rottenmann sammelten sich die Gläubigen zur Prozession bei der Pestkapelle im westlichen Stadtbereich und zogen



Raml-Kapelle,
Lechner-Kreuz

von dort über die Ortsteile Bruckmühl, Villmannsdorf bis zum Weiler Goldbichl und weiter bis zum Selzthaler Ortsteil Melzen.

Angehalten wurde beim Raml-Kreuz (siehe Bild), bei der Lechner Hauskapelle (Lechner-Kreuz), beim Hammer-Marterl, beim Pitzer-Kreuz, beim Stauchner-Kreuz in Goldbichl und letztlich bei einer in einem Haus eingebauten Kapelle in der Melzen.

Die noch heute bestehenden Stationen am so genannten Sonnseitenweg werden von den Familien Riemelmoser, vlg. Lechner, Marchner, vlg. Hammer und Brandstettner, vlg. Stauchner dankenswerter Weise erhalten, sorgsam gepflegt und mit Blumen geschmückt.

Neben dem vorstehend beschriebenen Bittweg waren auch Prozessionen über die Bahnhaltestelle zur St. Georgenkirche und zur Spitalkirche Maria am Rain bekannt. Aber auch über die Fronleichnamsprozessionen, die von der Stadtpfarrkirche aus rund um das südwestliche Stadtviertel führten, gibt es Aufzeichnungen.

Literaturverzeichnis:

Kapellen, Marterl, Bründl, Statuen und Gedenkstätte, Karl Weiß, Brauch und Jahr, Michael J. Greger, Röm.kath. Pfarrchronik, Archiv Diözese Graz, Seckau, Dr. Allmer.

Jugendforum Rottenmann

Das Jugendforum „JUFO“ ist eine Einrichtung der Sera Soziale Dienste gGmbH und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit innerhalb der Stadtgemeinde Rottenmann. Regelmäßige Öffnungszeiten bieten den Kindern und Jugendlichen (12–26 Jahre) einen sozialen Rahmen, um Freundschaften zu pflegen und die Freizeit sinnstiftend bei gemeinsamen Aktivitäten zu verbringen. Vielfältige Workshop- & Projektaktivitäten ergänzen das freizeitpädagogische Angebot je nach Bedarf.



Offener Betrieb

Das „JUFO“ gilt als beliebter Treffpunkt unter den Kindern und Jugendlichen aus der Region.

Im „Offenen Betrieb“ stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, um die Freizeit unter pädagogischer Begleitung zu gestalten: Unsere spiel- und freizeitpädagogischen Ressourcen geben Gelegenheit, die eigenen

Fähigkeiten und Talente zu entdecken und Gleichgesinnte kennen zu lernen. Die Fachkräfte vor Ort sind stets darum bemüht, den thematischen und infrastrukturellen Rahmen an die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen anzupassen. Bei etwaigen Problemen oder Anliegen stehen sie zudem stets mit einem offenen Ohr zur Seite und leisten wertvolle Vermittlungsarbeit.

Rhythmus, Klang und Lebensfreude

Musik verfügt über einen besonderen Stellenwert in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen. Das gemeinsame Musizieren bietet eine gute Gelegenheit, um kreative und emotionale Ausdrucksformen zu erproben. Durch ihre kommunikative Funktion ermöglicht Musik aber auch den Austausch zu jugendrelevanten und wertekulturellen Inhalten.

Im Rahmen des Musikprojekts „Happy Beats“ können die Besucher:innen des Jugendforums ihre musikalischen Talente jeden Mittwoch entdecken und weiterentwickeln. Auf unseren Gitarren, Keyboards und Trommeln lassen sich rasch kleinere Tanz- und Jam-Sessions realisieren.

Zudem basteln wir an selbstgemachten Instrumenten oder sprechen über unsere musikalischen Vorlieben.

Dank einer privaten Sachspende durch Hr. Johann Ploder widmen wir uns in Zukunft auch dem Recording und der digitalen Musikproduktion. Auf unserem neuen Musikcomputer arbeiten wir ab Herbst 2023 an freshen Beats und erlernen die Grundzüge der Klanggestaltung. Komm auch DU vorbei – denn jede Stimme zählt.

Öffnungszeiten:

- Dienstag** 14:00–17:30
Kidszeit (10-12 Jahre)
- Mittwoch** 14:00–19:00
Projekttag
- Donnerstag** ... 14:00–19:30
Offener Betrieb (ab 12 Jahre)
- Freitag** 14:00-20:00
Offener Betrieb (ab 12 Jahre)

Jugendforum Rottenmann
Kirchengasse 106a
Mobil: 0676/840830305
Facebook: JUFO Rottenmann
Instagram: jufo.rottenmann
www.sera-liezen.at

Öffnungszeiten Sauna im Volkshaus Rottenmann

DI u. DO Männersauna
MI u. FR Damensauna
Jeweils von 15-21 Uhr

Aufgusszeiten:

15:45 Uhr, danach
alle 45 Minuten

Halbjahresrückblick

Pensionistenverband Ortsgruppe Rottenmann

Bereits im **Februar** fand eine Mondscheinwanderung von der Bruckmühl bis in die Melzen und retour statt.

Im **März** wurde die traditionelle Frühjahreswanderung nach Singsdorf ins FF-Heim durchgeführt.

Im **April** stand die Werksbesichtigung der Voest-Alpine in Leoben Donawitz am Programm.

Im **Mai** führte uns das jährliche Frühjahrestreffen nach Chalkidiki in Griechenland, wo wir eine ganze Woche verbracht haben und viele Ausflüge, wie nach Thessaloniki, zu den Klöstern

am Berg Athos und viele mehr unternommen haben.

Weiters stand dann noch im Mai der Besuch des „Zoo Schmiding“ und eine Stadtbesichtigung von Gmunden am Programm.

Im **Juni** führte ein Tagesausflug in den Garten der Voralpen zu den Steinschaler Naturgärten im Dirndltal.

Kurz vor der Sommerpause (**Juli**) waren alle Mitglieder zu einem Grill-Fest beim Fischteich von „Nesch“ eingeladen. Daran nahmen bei strahlendem Sommerwetter über 100 Mitglieder teil. Bei einem Schätzspiel gingen Eva Rainer,

Ferdinand Maier, Augustin Sornig und Franz Vollmann als Sieger hervor. Ihnen wurden kleine Geschenke von Obmann Peter Feichtinger überreicht.

Anzuführen sind noch die wöchentlichen Clubnachmittage, das Seniorenturnen, das Kegeln und die Geburtstagsfeiern für die halbrunden und runden Geburtstage im GH Steinmetz.

Im **September** stand die Herbstreise nach Petrcane in Kroatien am Plan.



Chalkidiki Jahrestreffen 2023



Zoo Schmiding



Herbstreise der Pensionisten in den Süden



Die Ortsgruppe Rottenmann des Pensionistenverbandes verbrachte kürzlich bei traumhaftem Spätsommerwetter eine Woche im wunderschönen Urlaubsort Petrcane unweit von Zadar.

Das nur 600 Einwohner zählende Fischerdorf gilt als eines der beliebtesten Urlaubsorte der gesamten Region. Die Reisegruppe aus Rottenmann bezog im vier Sterne Hotel „Piniija“

Quartier. Ein Tagesausflug führte die 36 Teilnehmer in die Stadt Zadar mit der atemberaubenden Altstadt und ihrer 3.000 Jahre alten Geschichte, die ihre Besucher begeistert. Vor allem mit unzähligen historischen Gebäuden und den zahlreichen bedeutenden Sehenswürdigkeiten, die es zu erkunden gibt.

Das romanische Forum, die berühmte Meeresorgel und die prächtige Kathed-

rale sind nur ein paar der Highlights im Zentrum von Zadar. Der Rest der Woche stand zum Baden, Sonnen und Erkunden der Umgebung von Petrcane zu Verfügung. Die Reise wurde mit einem Luxusbus der Ramsauer Verkehrsbetriebe durchgeführt. Bei der Heimreise bedankte sich Reisebegleiter Karl Horn bei allen Teilnehmern und beim Chauffeur Andreas Marktler für seine umsichtige Fahrweise.

Charity Radl-Challenge von SONNE-International

Gewinner Julia Huber und Fritz Weissensteiner vom ASKÖ Rottenmann

Bereits zum fünften Mal wurde gemeinsam für Hilfsprojekte geradelt, um mit sportlichem Eifer Gutes zu tun. Einen Monat lang haben mehr als 200 TeilnehmerInnen ihre gefahrenen Rad-Kilometer einem ganz besonderen Projekt gewidmet, um dadurch dessen Fortführung zu sichern. 2014 hat der Rottenmanner Armin Mösinger ein Projekt in Indien ins Leben gerufen, um durch wöchentliche Selbstverteidigungskurse Mädchen körperlich und mental zu stärken. Durch den Erlös dieser Charity Radl-Challenge kann dieses wichtige Projekt nun nach Ende der Förderung vom Sportministerium reibungslos weitergeführt werden.

Die Radl-Challenge hat dieses Jahr alle Erwartungen übertroffen und ein neues Maß an Solidarität gesetzt. Die MitradlerInnen, davon 8 TeilnehmerInnen aus Rottenmann, haben sich auf den Sattel geschwungen und insgesamt über 70.000 Kilometer zurückgelegt - ein beeindruckender Rekord. Das ursprüngliche Ziel von 33.000 Kilometern wurde nicht nur erreicht, sondern mehr als verdoppelt.

Einen besonderen Akt der Solidarität setzte dabei das Radteam vom ASKÖ Rottenmann, wo sieben Teammitglieder für diesen guten Zweck in die Pedale getreten haben. Knappe 10.000 Kilometer konnte das Rottenmanner Team zu dieser Charity-Aktion beitragen. Ein besonderer Dank gebührt auch Sabine Braun aus Mariazell, denn sie hat diese Initiative ins Leben gerufen und gab wieder alles, um so viele Menschen wie möglich zum Mitmachen zu motivieren.

Julia Huber und Fritz Weissensteiner vom ASKÖ

Rottenmann gewannen die Einzelwertung bei diesem Bewerb mit beeindruckenden Leistungen.

Damit haben sie für das nächste Jahr neue Maßstäbe gesetzt und darüber hinaus mit ihren gefahrenen Kilometern einen aktiven Beitrag zu einer wichtigen Initiative, dem Mädchenprojekt der gemeinnützigen Organisation SONNE-International, geleistet. Von Firmensponsoren wurden die gefahrenen Kilometer nämlich in Spenden umgewandelt und dem Projekt gewidmet.

Die erzielten Spenden ermöglichen es nun, wöchentlich mehrere Selbstverteidigungskurse für indische Mädchen anzubieten, um ihnen ein Leben ohne Angst und mit mehr Selbstvertrauen zu ermöglichen. Die Challenge endete nicht nur mit sportlichen Erfolgen, sondern auch mit der Vorfreude auf die Zukunft: Im November wird Sabine Braun gemeinsam mit Armin Mösinger und der ehemaligen Karateweltmeisterin Alisa Buchinger den



Spendenscheck persönlich in Indien übergeben und somit die positive Wirkung dieser außergewöhnlichen Aktion erlebbar machen.

Einen ausführlichen Rückblick über diese Challenge und einen Einblick in das Projekt in Indien finden Sie auf der Website der Organisation SONNE-International.

Dort kann auch für dieses Mädchenprojekt in Indien gespendet werden, denn es wird durch zusätzliche Spenden laufend ausgeweitet, um noch mehr gefährdete Mädchen zu fördern.

SONNE-Spendenkonto - BAWAG PSK IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977 Empfänger: SONNE-International / **Betreff:** Indien

Kontakt

Ing. Mag. Armin Mösinger BA

✉ moesinger@

sonne-international.org

🌐 sonne-international.org

Gemeinsames Walken/Gehen

Jeden Montag, 9 Uhr
Treffpunkt vor dem Rathaus

2 Gruppen:

1 x gemütlich,

1 x sportlich

Bei JEDEM Wetter!!



Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe

- » Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung für pflegende Angehöriger
- » Zuwendung für eine Ersatzpflege Angehörigenbonus **NEU**

- Sie sind pflegende/r Angehörige/r und betreuen oder pflegen ein Familienmitglied 365 Tage im Jahr und brauchen eine Auszeit, um in den Urlaub zu fahren?
- Was tun, wenn Sie wegen einer Erkrankung oder sonstigen wichtigen Gründen als pflegende/r Angehörige/r ausfallen?
- Wie kann die Ersatzpflege finanziert werden?
- Haben Sie auch Fragen zum Angehörigenbonus NEU?

Mit diesen und vielen anderen Fragen wenden Sie sich an die Mitarbeiter:innen der Pflegedrehscheibe Liezen. Als erfahrende Pflegekräfte stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos.



Pflegedrehscheibe Liezen

Admonterstraße 3
8940 Liezen

Tel: 0316/8777478

pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at



Bergandacht der Naturfreunde Bärndorf

Bereits seit Jahrzehnten veranstalten die Naturfreunde Bärndorf bei jeder Witterung am Maria Himmelfahrtstag eine Bergandacht beim sagenumwobenen Hl. Bründl in Bärndorf.

Bei herrlichem Sommerwetter lauschten zahlreiche Besucher der feierlichen Andacht von Eckhard Erlinger vor der schön geschmück-



ten Kapelle. Traditionell wurde die Feier musikalisch von Sebastian Reiter und Michael Hansmann umrahmt, die mit ihren Klängen eine einmalige Stimmung im sonnendurchfluteten Wald schufen. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr Waldbesitzerin Ingrid Flick

und der Flick'schen Forstverwaltung, die das schon sehr marode Dach des Hl. Bründels neu decken lies und somit den Fortbestand dieses jahrhundertealten Kleinodes sicherte.

Zum Abschluss gab es als Stärkung für den schweißtreibenden Aufstieg ein deftiges Steierkasbrot und kühle Getränke.



Die Naturfreunde bedanken sich bei den treuen Besuchern und werden diese schöne Tradition auch im nächsten Jahr aufrechterhalten.

Lassinger Nordmantanne für ein nachhaltiges Weihnachtsfest

Seit gut 30 Jahren bieten drei Lassinger Bauern die Möglichkeit, das Weihnachtsfest ein wenig umweltfreundlicher zu gestalten. Mit ihren selbstgepflanzten Tannenbäumen aus Lassing. Die Nordmantanne der Lassinger Christbaumbauern wird seit jeher mondgeschlägert. Das heißt, die Bäume werden drei Tage vor dem vorletzten Vollmond im Jahr geschlagen! Dadurch halten die Nadeln länger, bleiben frisch und duften intensiver.

Verkauf Billa-Parkplatz Rottenmann vom 8. – 23. Dezember! Ein Christbaumbauer ist Ihnen vor Ort persönlich bei der Auswahl Ihres Baumes behilflich!



Wir gratulieren den frischvermählten Paaren:



Markus Burghauser und Lisa Kainbrecht



Sarah Studirach und Johannes Hochkönig



Silvana Loberauer und Benedikt Oswald



Silke Tasch und Hanspeter Pichler mit Sohn David

Aus dem Standesamt

(Von Mitte Juni bis Mitte September – nur Rottenmann)

Geboren wurden

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| Mert Ramazan Tektas | Levio Klein |
| Livia Haiger | Mira Sophie Lamprecht |
| Simon Schaffer | Valentina Pammer |
| Paul Schwarzkogler | Lian Schager |
| Amara Bislimi | Nora Sophie Zechner |
| Lia Marie Ranner | Fabio Lassl |
| Bedir Tektas | |

Gestorben sind

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| Johann Grassauer, 66 Jahre | Sonja Kraus, 60 Jahre |
| Johann Breitfuß, 88 Jahre | Rosemarie Brandl, 82 Jahre |
| Andreas Ploderer, 57 Jahre | Annemarie Reiter, 82 Jahre |
| Juliana Angerer, 99 Jahre | Wolfgang Prietl, 70 Jahre |
| Josef Brandstettner, 91 Jahre | Karl Zandl, 80 Jahre |
| Willibald Brandstätter, 66 Jahre | |

Geheiratet haben

- Janine Luber und Andreas Schweiger aus Rottenmann
 Silvana Loberauer und Benedikt Oswald aus Selzthal
 René Hürzy und Manuela Frewein aus Trieben
 Sarah Studirach und Johannes Hochkönig aus Rottenmann
 Silke Tasch und Hanspeter Pichler aus Hohentauern



Bachelor of Sciene in Health Studies

Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass **Philip Schneeberger** sein Studium zum Radiologietechnologen an der FH Joanneum Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat und ihm der Akademische Grad „Bachelor of Sciene in Health Studies“ verliehen wurde.



Janine Luber und Andreas Schweiger



Manuela Frewein und René Hürzy mit Sohn Tim

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger:



Valentina, Tochter von Claudia Pammer



Mira Sophie und ihr großer Bruder Nico, Kinder von Evelyne und Patrick Lamprecht



Livia, Tochter von Julia Haiger und Sascha Auer



Amara, Tochter von Besjana Osaj-Bislimi und Fitim Bislimi



Fabio, Sohn von Verena Taschler und Marc Lassl



Digitale Bildungs -
und Schulverwaltung

INTERCOM[®] Austria

E-Government und E-Administration
Digitale Bildungs- und Schulverwaltung



Kommerzialrat
**Dr. h.c. Ernst E.P.
Hochsteger**
CEO & Founder



www.intercom-austria.at

